



wir passailer

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE PASSAIL
mit Nachrichten aus Arzberg, Hohenau, Neudorf und Passail

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at
Ausgabe: 013/2017, Dezember 2017

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)

Österreicherin des Jahres Dr. Stefanie Essl



Die Auszeichnung wurde von Familienministerin Karmasin überreicht. (Bericht Seite 23)

Foto: „Die Presse“
Roland Rudolph

hervorgehoben

Schlussverlosung und „Das Christkind kommt“

Zwei tolle Adventtermine erwarten uns am 22. Dezember 2017 um 17 Uhr

- »» Schlussverlosung Weihnachtsgewinnspiel, Marktplatz
- »» „Das Christkind kommt“ in die Kleinheilbrunn-Kirche

thema

Passail 2025: Termine der Arbeitsgruppen



Wir laden dich ein, mitzumachen!

siehe Bericht
Seite 10

bericht

Otto Schinnerl tritt Ruhestand an



Der letzte Schultag von VS-Dir. Otto Schinnerl

Seite 14



» **Siegfried Stadlhofer**
1. Vizebürgermeister

Geschätzte Passailerinnen!
Geschätzte Passailer!

Ein arbeitsreiches Jahr geht zu Ende und es ist an der Zeit, einen kurzen Rückblick zu machen. Der Vorstand hat in seinen zwölf Sitzungen, die jeweils viele Stunden dauerten, nahezu zweihundert Tagesordnungspunkte abgearbeitet. Von kleinen Förderungsansuchen bis hin zu großen Aufgaben mit entsprechenden Investitionen in der Gemeinde wurden die einzelnen Punkte behandelt und dann in den Gemeinderat zur Abstimmung gebracht. Viele Punkte werden vorab in den diversen Fachausschüssen bearbeitet, bevor sie zur Abstimmung kommen. Hier gilt allen Mitgliedern der diversen Fachausschüsse ein großes Lob und Dank für ihre Arbeit und für die Aufbereitung der Angelegenheiten. Natürlich wäre es für uns politischen Vertreter am angenehmsten, wenn wir alle Anliegen und Ersuchen unserer BürgerInnen positiv erledigen könnten. Aber auch wir müssen uns zusehen nach der „Decke strecken“ und können diverse Vorhaben nur nach den gegebenen

vorhandenen finanziellen Mitteln verwirklichen. Ich darf Sie, liebe Gemeindebewohner, daher auch ersuchen, dafür Verständnis zu zeigen, dass nicht alles sofort umsetzbar ist und daher erst nach Sicherstellung der finanziellen Mittel erledigt werden kann. Durch die rund einhundert Bediensteten ist unsere Gemeinde auf einen beachtlichen Betrieb angewachsen. Ich möchte hier auch die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Bediensteten für die geleistete Arbeit im diesem Jahr zu bedanken. Jeder einzelne von Euch trägt zum Funktionieren unseres Gemeindebetriebes bei. Wir wollen aber auch in die Zukunft schauen, und ich möchte hier das Projekt Passail Zukunft 2025 anführen. Durch die breit angelegte Beteiligung der gesamten Bevölkerung sollen hier wesentliche Weichen für die Zukunft unseres Ortes gestellt werden. Ziel ist es selbstverständlich, die gute Lebensqualität zu erhalten und auch Meilensteine für einen zukunftsorientierten und wirtschaftlich starken Standort unserer schönen Gemeinde zu setzen.

Ich möchte Ihnen, liebe Passailerinnen und Passailer, eine schöne, ruhige und friedvolle Weihnachtszeit wünschen. Für den bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute und vor allem viel Gesundheit für 2018!

Euer Vizebürgermeister
Siegfried Stadlhofer



» **Johann Schrei**
2. Vizebürgermeister

Liebe Bewohner der
Marktgemeinde Passail!

Mittlerweile konnten alle für das heurige Jahr geplanten Vorhaben umgesetzt werden. Dazu kommen immer wieder Arbeiten, welche oft kurzfristig zu erledigen sind, wie zum Beispiel beim Kanalnetz die Setzungen von Schächten oder Kanalbrucharbeiten. Ähnlich verhält es sich bei der Wasserversorgungsanlage. Auch hier sind ständig Erneuerungen der bestehenden Anlage durchzuführen.

Bei den Hirz-Gründen wurde der Abwasser- und Oberflächenwasserkanal installiert. Weiters wurde eine Wasserversorgungsleitung mit einer Länge von ca. 200 Laufmetern angelegt.

Abwasserpumpwerk Friesenbichler

Bei dieser Anlage gab es schon jahrelang Probleme. Aus diesem Grund wurde sie im Herbst stillgelegt und abmontiert. Die Entsorgung des Bereiches erfolgt nun durch einen neu installierten Freispiegelkanal mit einer Länge von ca. 250 Laufmetern.

Buchbergbrücke

Die Sanierung der Brücke wurde notwendig, weil der Asphaltbelag im Brückenbereich gebrochen war und dadurch Wasser in die Fundamentplatte eingetreten ist. Das neue Geländer wird voraussichtlich noch im heurigen Jahr montiert.



Die Endvermessung auf der Hochstraße wurde bereits durchgeführt. Somit ist dieses wichtige Bauverhaben endgültig abgeschlossen. Wenn es die Witterung erlaubt, werden noch im Dezember die Kanalschächte der Rechberg-Bundesstraße im Bereich der Kreuzung nach Arzberg dem Straßenniveau angepasst. Sehr herzlich bedanken darf ich mich bei allen Gemeindebediensteten, beim gesamten Gemeinderat, sowie bei allen Firmen und ihren Mitarbeitern, für die sehr gute Zusammenarbeit im heurigen Jahr. Für das Jahr 2018 sind wieder zahlreiche Projekte geplant, die mit Hochdruck angegangen werden.

Ich wünsche allen Bewohnern unserer Gemeinde eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihr Vizebürgermeister
Johann Schrei



» Mag. Eva Karrer

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Passailerinnen und Passailer!

Ich darf Sie von meiner Seite wieder über die neuesten Entwicklungen in unserer Gemeinde informieren.

NMS Turnsaal

Die Ausschreibung des Totalunternehmerverfahrens ist am 1.12. erfolgt. Es wird mit Hochdruck an den Ausschreibungsunterlagen gearbeitet. Der geplante Baubeginn ist Juni 2018, sofern keine Verzögerungen entstehen.

Schulküche, Physiksaal und Sanitäranlagen

Da auch diese Räumlichkeiten der NMS in die Jahre gekommen sind, werden wir versuchen die Sanierung dieser Bereiche in das Projekt „Neubau Turnsaal“ zu integrieren.

Zusage Bedarfszuweisungen 2018

Ich freue mich bekannt geben zu dürfen, dass wir vom Büro LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer für das kommende Jahr eine großartige Zusage von Bedarfszuweisungen für unsere Projekte erhalten haben.

Straßenbau
€ 240.000

Straßenbeleuchtung
€ 39.000

Fuhrpark
€ 96.000

Dachsanierung Rüsthaus
€ 30.000

Sanierung Sport
€ 36.000

Sanierung Schaubergwerk Arzberg
€ 30.000

Barrierefreiheitsmaßnahmen Gebäude
€ 20.000

Öffentliches WC
€ 40.000

Rathaus Sanierung
€ 13.000

Tracht Musikverein Arzberg
€ 10.000

Jugendprojekt
€ 15.000

Vorplanung Veranstaltungshalle
€ 40.000

Insgesamt können wir, vorbehaltlich dem Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung, mit € 609.000 BZ-Mitteln planen. Vielen Dank an das Büro Schickhofer.



Mag. Michael Schickhofer
Landeshauptmann-Stv.

Ich wünsche allen Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Ihre Frau Bürgermeister
Mag. Eva Karrer

So erreichen Sie uns!



Rathaus Passail

Markt 1
8162 Passail
Tel.: 03179 23300
Fax: 03179 23300-30
marktgemeinde@passail.at
www.passail.at

Amtsstunden und Bürgerservice

MO: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr
DI: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr
MI: 8:00-12:00 Uhr
DO: 8:00-12:00 & 14:00-18:00 Uhr
FR: 8:00-12:00 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeisterin Karrer

MO: 9:00-12:00 Uhr
MI: 9:00-12:00 Uhr
DO: 9:00-12:00 Uhr
FR: 9:00-12:00 Uhr
Aufgrund des großen Andrangs ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht.

Kontakte Vizebürgermeister
Vbgm. Siegfried Stadlhofer
0676 777 55 00
Vbgm. Johann Schrei
0664 48 40 499

Amtsstunden Standesamt Passail Martha Maier

MO: 8:00-12:00 Uhr
DI: 13:00-17:00 Uhr
DO: 13:00-17:00 Uhr
FR: 8:00-12:00 Uhr



Die nächste Gemeindezeitung

Erscheinung: Mitte März 2018

Bitte übermitteln Sie Ihre Inhalte bis spätestens 16. Februar 2018 an: markus.fiedler@passail.at.

Hinweis: Kurze Texte mit einem ansprechenden Foto finden mehr Anklang beim Leser!

inhalt

- 2-3 **Grußworte** der Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister
- 4-11 **Gemeindeinformationen** und wichtige Mitteilungen
- 12-17 **Bildungseinrichtungen** und Jugendarbeit
- 18-19 **Der Rauchfangkehrer-Meister** informiert
- 20-21 **Sportliches Passail** mit 90 Jahre ESV Passail
- 22 **Wirtschaft** Erfolgsberichte
- 23-314 **Lokalberichte**, Vereinsleben und Einsatzorganisationen
- 32 **Kultur** in Passail präsentiert sein Programm 2018

Termine

16. Dezember 2017

Lichterrate mit den Firmkandidaten, 6:30 Uhr
Lindenbergtirche

Konzert mit Chilli da Mur
Pfarrkirche Passail 19:30 Uhr

16.-17. Dezember 2017

Adventmarkt beim Moarhofhechtl

beSINNLICH

Weihnachtliches, 10-18 Uhr
Arzberger Straße 25
Kreativhaus Narayana

17. Dezember 2017

Mini-Gottesdienst
Pfarrkirche Passail, 10 Uhr

Kinderweihnachtsfeier

mit Kasperl-Theater der SPÖ, GH Hulfeld, 10 Uhr

Christfreuden holen

mit dem Alpenverein Passail
Abmarsch: Marktplatzkrippe

Weihnachtslieder blasen

18 Uhr, Edlingerwiese

18. Dezember 2017

Lichterrate Klein-Heilbrunn-Kirche, 19 Uhr

19. Dezember 2017

Vorweihnachtliches

Konzert der Musikschule
Passail, 19 Uhr, Kultursaal

20. Dezember 2017

Lichterrate mitgestaltet von „Frau in der Wirtschaft“, Treffpunkt: 5:45 Uhr, Marktplatzkrippe

21. Dezember 2017

Thomas-Kirtag am Marktplatz, ab 7 Uhr

22. Dezember 2017

Schlussverlosung des Weihnachtsgewinnspiels der Passailer Wirtschaft, 17 Uhr am Marktplatz

Das Christkind kommt

in die Klein-Heilbrunn-Kirche, 17 Uhr, Wunschzettel: Kaufhaus Reisinger

23. Dezember 2017

Fischmarkt ab 8 Uhr vor dem Kaufhaus Reisinger

Termine

23. Dezember 2017

„Rock Christmas“
Weihnachtsparty im Noagerl

24. Dezember 2017

Das Friedenslicht aus Bethlehem, 8-14 Uhr: RK Dienststelle Passail, 14-16 Uhr: Rüsthaus Neudorf

Kinderkrippenfeier

Pfarrkirche Passail, 15 Uhr

Mette 21:30 Uhr Arzberg

23 Uhr in Passail, ab 22:15 Uhr Turmblasen

25. Dezember 2017

Christtagsmessen

8:30 Uhr in Arzberg
10 Uhr in Passail

WEINachterln mit

Luzia am Klavier, Postwirt

26. Dezember 2017

Gottesdienste mit den Circles, Pfarrkirche Passail
8:30 und 10 Uhr

Pferdesegnung am

Marktplatz, 11:15 Uhr

Stefanikränzchen des

ÖKB Arzberg, ab 21 Uhr
Mehrzwecksaal Arzberg

27. Dezember 2017

Hl. Messe mit Weinsegnung, Pfarrkirche
Passail, 8:30 Uhr

27. + 29. Dezember 2017

Sternsingeraktion

Hausbesuche

28. Dezember 2017

Gottesdienst mit Kindersegnung, Pfarrkirche
Passail, 10 Uhr

30. Dezember 2017

Sekt & Brötchen im
Kaufhaus Reisinger

30. Dezember 2017

Bauern-Silvester-Ball

der IJ Passail-Hohenau
ab 19:30 Uhr, Kultursaal

31. Dezember 2017

Jahresschlussmessen
in Passail und Arzberg

Termine

31. Dezember 2017

Die Lindenbergtirche
ist zu Silvester geöffnet:
Von 22 bis 1 Uhr

Jahresausklang in der
Lindenbergtstubn, Tisch-
reservierung: 0664/4618010

1. Jänner 2018

Hl. Messe zu Neujahr

Arzberg 8:30, Passail 10 Uhr

5. Jänner 2018

KiP-Neujahrskonzert

mit „Popvox“, Kultursaal
Passail, 20 Uhr

6. Jänner 2018

Sternsinger-gottes-

dienst Pfarrkirche

Passail, 10 Uhr

14. Jänner 2018

Winterwanderung

mit dem Alpenverein Passail

27. Jänner 2018

Hallenturnier der

SPÖ Passail in der Sporthalle
der Neuen Mittelschule

Highlight Ankündigungen

» **Sportlerball**
Samstag, 20.12.2018
Kultursaal Passail

» **Gemeinde-
schirennen**
Sonntag, 28.1.2018
Pirstingerlift

» **Passail fastet**
Info am 31.1.2018
Kultursaal Passail

» **Kinderfasching**
Samstag, 3.2.2018
Pfarrsaal Passail

» **Feuerwehrball
Neudorf**
Samstag, 3.2.2018
Gasthaus Jägerwirt

» **Verwirrte Wirte**
Foastpfingst - Do.,
8.2.2018

» **KiP „Solo zu
Viert“**
Freitag, 16.2.2018
Kultursaal Passail

ADVENT
beim
Moarhofhechtl

**CHRISTBAUM
VERKAUF** Mit Glühwein
& Tee!
täglich ab 6.12.2017
Christbäume der Familie Vinzenz Fröhlich

ADVENTMARKT
am 16. und 17. Dezember ab 9 Uhr
Kunsthandwerksaussteller • Kutschenfahren • Glühwein
Eierspeis • 15-17 Uhr: Bläser der Markt-
musik- und vieles mehr...

AKTIONSDIENSTAG
TANNE
BIS 2,5 METER
SUPERPREIS!
19,90

MOARHOFHECHTL
FREILANDEIER • HAUSGEMACHTE NUDELN

Informationen über den Winterdienst

Der Winter stellt die Gemeinde, aber auch Privatpersonen, vor besondere Herausforderungen.

Ein passendes Zitat: „Wenn es schneit, schneit es leider hinter dem Streuwagen auch“.

Hauptverkehrswege haben Vorrang

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Hauptverkehrswege bei der Schneeräumung und Streuung Vorrang haben. Dies gilt insbesondere für Straßen auf denen der Schülertransport stattfindet oder der Milchsammelwagen verkehrt. Straßen und Wege mit

geringerer Priorität werden erst danach geräumt.

Geschwindigkeitswahl

Bitte passen Sie als Lenker eines KFZ die Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen entsprechend an. Bei Schneefahrbahn empfiehlt es sich zur Sicherheit Schneeketten zu montieren.

Bitte beachten Sie, dass Räumfahrzeuge Vorrang haben.

Haftung von Privatpersonen

Die Räumung von Privatwegen und der Gehsteige entlang von Privatgrundstücken wird teilweise von der Gemeinde als Serviceleistung durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass die Haftung laut § 93 Straßenverkehrsord-

nung dennoch bei Ihnen als Anrainer liegt (siehe auch Bericht der Polizei, Seite 8). Es besteht kein Rechtsanspruch oder eine Möglichkeit in einem solchen Fall die Haftung an die Gemeinde abzutreten.

Externe Schneeräumung einzelner Straßenzüge

Einzelne Straßenzüge wurden im Pilotversuch an externe Anbieter vergeben.

Im **Ortsgebiet Passail** betrifft dies den Bereich der Weizer Straße samt der Stichwege, den Hochweg und die Fischteichsiedlung.

Im **Ortsteil Neudorf** betrifft es den Bereich Schwarzegg, Rieglseppweg und das Ortsgebiet Neudörf.

Diese Bereiche wurden an den Vertragspartner der Gemeinde, **Fa. Erdbewegung Rosenberger**, vergeben.

Bei Problemen und Anregungen betreffend dem Winterdienst in diesen Bereichen, bitten wir um direkte Kontaktaufnahmen mit Herrn Rosenberger unter 0664 35 02 057.



Das war die Barbarafeier am 2. Dezember 2017

Knappenverein Arzberg u. Gemeinde Passail luden ein.

Neben zahlreichen Ehrengästen, konnte Knappenvereinsobm. Otto Schinnerl auch Stollenführer Johann Pieber, Vzbgm. Johann Schrei und den Direktor der „Geologischen Bundesanstalt Wien“ Dr. Peter Seifert zum traditionellen Ledersprung begrüßen. Es war wieder eine tolle Veranstaltung. ■



Herzlichen Dank!

Für die Spende des wunderschönen Weihnachtsbaumes am Marktplatz möchte sich die Marktgemeinde Passail bei Fam. Riedler herzlich bedanken.



Weitere Baumspenden

- >>> Dorfzentrum Arzberg
Frau Theresia Schrenk
- >>> Kindergarten Hohenau
Herr Pepsch Schinnerl
- >>> Pflegeheim Kamillus
Heinz Fröhlich & Markus Vorraber
- >>> Rüsthaus Neudorf



Herzlichen Dank an alle Spender!

Adressenänderung in drei Ortsteilen

Der Ortsteil Passail hat bereits im Jahr 2013 ein umfassendes Straßennamenprojekt mit Neuadressierung durchgeführt. Nun werden mit 1.1.2019 weitere Gebiete nachziehen.



Ansichtsbeispiel der möglichen Beschilderung, Wiedenberg bei Raabstraße

Auf Wunsch einiger Anrainer hat sich die Gemeinde damit befasst, gewisse Gebiete in denen es Probleme mit der aktuellen Adressbezeichnung gibt, neu zu adressieren. Dazu wurde ein eigener Fachausschuss, geleitet von GR Mag. Werner Mäier und GR Edwin Bauer, ins Leben gerufen.

Problematik Fischteich

Einige Häuser im Bereich des Fischteiches gehörten zum Ortsteil Hohenau und hatten die Adresse „Auen“. Damit waren sie natürlich kaum zu finden. Diese Adressen sollen nun auf „Fischteichweg“ angeglichen und neu nummeriert werden.

Problematik Lamm

Das Ortsgebiet Lamm gehörte ebenfalls zum Ortsteil Hohenau und führte

die Adressbezeichnung „Krammersdorf“. Die Bewohner von Lamm sollen nun auch „Lamm“ als offizielle Straßenbezeichnung und eine neue Hausnummer erhalten.

Problematik Wiedenberg

Das Ortsgebiet Wiedenberg gehörte zum Ortsteil Arzberg und führte auch die Adressbezeichnung „Arzberg“. Zusätzlich erschwerte wurde die Suche dieser Häuser dadurch, dass es in Passail bereits die „Wiedenbergstraße“ gibt.

Die Adressen im Ortsgebiet Wiedenberg sollen nun offiziell die Straßenbezeichnung „Wiedenberg“ erhalten. Somit führt die Wiedenbergstraße von der Kreuzung-Harreiter in Passail

nach Wiedenberg, die Nummerierung ist aufsteigend, sodass die Häuser leicht zu finden sind.

Nach mittlerweile jeweils zwei Versammlungen mit dem Adressausschuss und den betroffenen Anrainern steht fest, diese Gebiete sollen mit 1.1.2019 eine neue Adresse erhalten.

Der Adressausschuss hat geplant nach der Umstellung dieser Gebiete seine Arbeit fortzusetzen. Falls es in Ihrem Ortsteil Probleme mit der aktuellen Adressierung gibt, können Sie dies bei den beiden Fachausschuss-Obmännern oder Markus Fiedler im Marktgemeindegamt Passail bekannt geben. ■

Mülltermine für 2018

Sie bekommen den Müll-Terminplan für das kommende Jahr im Rahmen der Verteilung der Mindestmüllmenge zu Hause zugestellt.

Sämtliche Mülltermine sind auf unserer Webseite www.passail.at unter Bürgerservice > Müllentsorgung zu finden. Hier werden die Termine auch wieder als ICS-Datei zur Integration in Ihren digitalen Kalender zur Verfügung gestellt.



Taxi-Gutscheine

Wir möchten bei allen Jugendlichen die Abholung der Taxi-Gutscheine in Erinnerung rufen.



Eingelöst am: _____
 Taxi-Unternehmen: _____
 Eine Jugend-Initiative der Marktgemeinde Passail

Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren erhalten als Ergänzung der öff. Verkehrsmittel Taxi-gutscheine im Wert von € 50.

WKO-Urkundenübergabe

Claudia Schinnerl wurde offiziell die Urkunde der Wirtschaftskammer für das Personenbeförderungsgewerbe überreicht.

Die gewerberechtliche Geschäftsführerin des gemeindeseitigen Perso-

nentransportes (Kindergartenfahrten, Schülerfahrten und Marktfahrten) legte bereits im Vorjahr die entsprechende Eignungsprüfung ab. Die Urkundenübergabe fand in Graz in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Steiermark statt.

Wir gratulieren.



Wir gratulieren den Herbst-Jubilaren

Die Marktgemeinde Passail lud wieder zum monatlichen Jubiläumssessen ein.

»» September-Jubilare

80. Geburtstag
Maria Chvatal, Tober

Goldene Hochzeit
Zottler Johann & Martha, Auen

Goldene Hochzeit
Sperl Peter & Christiane, Lindenbergl

»» Oktober-Jubilare GH Jägerwirt (Greimel)

80. Geburtstag
Maria Christandl, Amstein

80. Geburtstag
Johanna Rieger, Kramm.

80. Geburtstag
Johanna Fröhlich, Hohenau

85. Geburtstag
Franz Glettler, Arzberg

95. Geburtstag
Theresia Ponsold, Passail



Die September/Okttober-Jubilare im Gasthaus Jägerwirt in Neudorf

Goldene Hochzeit
Reisinger Hubert & Maria, Arzberg

Steinerne Hochzeit
Winter Peter & Maria, Arzberg

Diamantene Hochzeit
Auer Erich & Margareta, Arzberg

»» November-Jubilare Lindenberglstüb

80. Geburtstag
Johann Windisch, Neud.

80. Geburtstag
Johann Schlögl, Hohenau

80. Geburtstag
Maximilian Rieger, Passail

80. Geburtstag
Franz Rieger, Krammersd.

85. Geburtstag
Hildegard Hahn, Passail

85. Geburtstag
Maria Kernbichler, Passail

85. Geburtstag
Maria Preißler, Passail

85. Geburtstag
Maria Ponsold, Passail

85. Geburtstag
Johann Eggenreich, Tober

90. Geburtstag
Johann Reisinger, Passail

Diamantene Hochzeit
Staudinger Johann & Maria, Haufenreith

70er- und 75er-Jubilare wurden eingeladen

86 Jubilare nahmen die diesjährige Einladung der Gemeinde zur 70er- und 75er-Feier dankend an.

Im Gasthaus Hulfeld genossen die Anwesenden ein gemütliches Mittagsmenü und verbrachten einen unterhaltsamen Nachmittag. Zauberkünstler Christoph Kulmer brachte die Anwesenden zum Staunen und auch die extra angefertigten Jubiläumskuchen der Bäckerei Niederl waren ein echter Hingucker. ■



top aktuell

Feuerwerkskörper zu Silvester

In Hinblick auf Silvester möchten wir die Bevölkerung über die Richtlinien bezüglich Feuerwerkskörper informieren.

Die Verwendung von pyrotechnischen Artikeln der Kategorie F2 (Blitzknallkörper, Schweizerkracher, Pyrodrufter, Raketen, Knallfrösche, Sprungräder und andere) im

Ortsgebiet ist generell verboten.

Aber auch wenn Sie die gekauften Feuerwerkskörper außerhalb des Ortsgebiet verwenden möchten, muss Ihnen klar sein, dass das unter Umständen verboten wird. Im letzten Jahr musste von der Bürgermeisterin beispielsweise eine kurzfristige Verordnung erlassen werden, die das Abfeuern von Feuerwerkskörpern aufgrund der Trockenheit und Waldbrandgefahr gänzlich untersagte. Bitte beachten Sie diesen Hinweis in Hinblick auf den Kauf von Feuerwerkskörpern.



Die Polizeiinspektion Passail informiert

Welche Pflichten treffen Anrainer im Winter im Falle von Schnee und Glätteis?

§ 93 StVO

Pflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ih-

rem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Ferner haben die Personen der Liegenschaften dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an den Straßen gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die genannten Einrichtungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden, wenn nötig sind die gefährlichen Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter oder Rinnsale verlegt werden.

Zum Ablagern von Schnee von Häusern oder Grundstücken auf der Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. ■



Zehn Tipps für einen sicheren Schulweg!

»» Sicheren Schulweg auswählen.

Beim gemeinsamen Begehen des künftigen Schulweges dem Kind mögliche Gefahren zeigen und diese ausführlich besprechen.

»» Schulweg trainieren.

Regelmäßig üben, aber das Kind dabei nicht überfordern.

Keine unnötige Angst machen und nicht ständig ermahnen, sondern lieber öfter loben.

»» Nicht der kürzeste Weg ist immer der sicherste.

Der Schulweg sollte nach sicheren Straßen, ampelgeregelten Kreuzungen und Schülerlotsen ausgerichtet werden. Gehen Sie bei zu querenden Kreuzungen in die Knie - so befinden Sie sich auf Augenhöhe des Kindes und sehen Gefahrenquellen mit den Augen Ihres Kindes.

»» Klare Regeln für den Schulweg aufstellen. Prägen Sie Ihrem Kind klare, kurze Merksätze ein, wie „Rot - Stopp!“, an Fußgängerampeln oder „Zebrastrifen - Warten!“. Merksätze sind viel schneller abrufbar als lange Erklärungen.

»» Wach und gestärkt

auf den Schulweg. Ausreichender Schlaf und ein ausgewogenes Frühstück sind bei einem Schulkind wichtig für Konzentration und Wachsamkeit - auch im Straßenverkehr.

»» Kein Stress am Morgen. Vermeiden Sie Eile, indem Sie das Kind rechtzeitig auf den Schulweg schicken und es genug Zeit hat, um sich sicher zu verhalten.

»» Hell ist sichtbar. Besonders bei schlechtem Wetter, bei Dämmerung



» Karl Pretterhofer Kommandant

POLIZEI

oder Dunkelheit, sollte das Kind helle Kleidung tragen. Damit wird es für andere Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen früher wahrnehmbar.

»» Rückstrahler auf Kleidung und Schultasche. Reflektierende Aufkleber oder Aufnäher auf der Schultasche oder der Kleidung erhöhen zusätzlich die Sichtbarkeit.

»» Schultasche nicht zu schwer packen.

Die Schultasche sollte nicht schwerer sein als ein Zehntel des Körpergewichts des Kindes. Wenn es zu schwer tragen muss, kann dies seine Aufmerksamkeit im Straßenverkehr beeinträchtigen.

»» Auf dem Schulweg Fehler anderer miteinkalkulieren.

Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es sich auch auf eine grüne Ampel nicht blind verlassen darf und dass auch andere Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen Fehler machen können. ■



Nachruf für Herrn Gottfried Harrer

Am 3. November 2017 ist unser verdienstvoller Neudorfer Mitbürger Herr Gottfried Harrer im 85. Lebensjahr verstorben.

Herr Harrer war viele Jahre Gemeindeglieder in der ehemaligen Gemeinde Neudorf b. Passail.

Die Marktgemeinde Passail verabschiedet sich mit großem Dank von Herrn Gottfried Harrer.

Die Trauerfamilie bedankt sich für die große Anteilnahme bei allen Mitbürgern.

Raabursprung-Rundwanderweg-Eröffnung trotzte dem Wetter

Am 22. Oktober wurde der Raabursprung-Rundwanderweg mit tollem Programm feierlich eröffnet.

Trotz schlechter Wetterprognose ließen sich viele die Einladung nicht entgehen.

Tourismusobfrau Gabriele Reiterer und Bgm. Eva Karrer erläuterten die Entstehungsgeschichte des neuen Wanderweges und bedankten sich bei den Helfern und Sponsoren für die Unterstützung. Besonderer Dank gilt Anna Klamler, Bettina Schlegl und den Familien Pichler und Heuberger. ■



Der Andrang bei der Waldmühle als Treffpunkt war groß



Tolle Diplomarbeitspräsentation von Anna Klamler und Bettina Schlegl



Sogar „Kaiser Schurl Pichler“ war vor Ort

Projekt „Passail gartlt“ erhielt diözesanen Umweltpreis 2017

Bereits seit 10 Jahren vergibt die Diözese Graz-Seckau einen Umweltpreis. Unter dem heurigen Motto „Wachsen lassen“ ging eine der Auszeichnungen nach Passail.

„Passail gartlt“ das naturnahe Gärtnerprojekt, das

die Gemeinde vor wenigen Jahren ins Leben gerufen hat, trägt Früchte. Viele Passailer Institutionen, wie auch die Pfarre, beteiligen sich am Projekt und es wächst und wächst im wahrsten Sinne des Wortes. Neben dem tollen Ortsbild profitiert unsere Gemeinde auch von Tagestouristen, Bekanntheit und Auszeichnungen. **Vielen Dank.**



Die BEETSchwestern Maria und Elfi, sowie Vzbgm. Stadlhofer nahmen die Auszeichnung von Generalvikar Dr. Linhardt und Mag. Opis-Pieber entgegen

GUT ZU WISSEN, der Abfallwirtschaftsverband Weiz informiert

Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus



beachte!



Passendes Ladegerät

Nur mit original beigecktem oder für dieses Modell bestimmtem Ladegerät und Originalzubehör laden. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.



Unter Aufsicht laden

Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes ist Kontrolle nötig.



Batterien & Akkus sind recyclebar

Altbatterien sind gut verwertbar. Sie enthalten neben Lithium weitere wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt und Nickel. Österreichs Sammelstellen sowie der Handel führen Altbatterien und Akkus einer ökologischen, ressourcenschonenden Verwertung zu.



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Da Batterien niemals vollständig entladen werden, sollten sichtbare, offene Pole mit einem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.



vermeide!



Hohe Temperaturen

Geräte bzw. Akkus keinen hohen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung) aussetzen. Lüftungöffnungen nicht abdecken.



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden

Geräte bzw. Akkus keinesfalls auf oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen (z.B. auf einer Tischdecke, im Bett oder in der Nähe von Papier) laden.



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben

Bei mechanischer Beschädigung oder Verformung des Gerätes empfehlen wir, das Gerät überprüfen zu lassen und den Akku vorbeugend zu erneuern. Gegebenenfalls können Schäden entstehen, die zu einer Fehlfunktion oder Einschränkung der Gerätesicherheit führen können.



Nicht in den Restmüll werfen

Alte Batterien & Akkus gehören nicht in den Restmüll. Bringen Sie sie zu den Sammelstellen bzw. zu den Verkaufsstellen des Handels, wo sie kostenlos abgegeben werden können. Wenn problemlos möglich, bitte Batterien & Akkus aus dem Elektrogerät vor Abgabe entnehmen.

www.elektro-ade.at



Wussten Sie, dass die Abgabe von ausgedienten Elektrogeräten an unbefugte Abfallsammler keine „gute Tat“ ist, sondern **ungesetzlich**?

Wussten Sie, dass es bei vielen Sammelstellen **ReUse-Bereiche** gibt, wo alte, noch funktionstüchtige Geräte zur Wiederverwendung abgegeben werden können?

Wussten Sie, dass jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jeder Herd **wertvolle Rohstoffe** wie Gold, Kupfer oder seltenere Elemente wie Iridium und Tantal enthält?

Wussten Sie, dass es in Österreich mehr als **2100 kommunale Sammelstellen** gibt, wo Sie Ihr altes Elektrogerät gratis abgeben können?

Wussten Sie, dass Österreichs Umweltstandards zu den besten der Welt zählen? Helfen Sie mit, dass die **vorhandenen Ressourcen** im Land genutzt werden!

Alle kommunalen Sammelstellen auf www.elektro-ade.at

Wie werde ich sie **richtig** los?



BITTE STOPPEN AUCH SIE DEN ILLEGALEN ABFALLEXPOR!



Passail denkt an die Zukunft: Projekt Passail 2025



Der Startschuss für „Passail 2025“ fiel bereits im September, als sich erstmals im Rahmen des Lokale Agenda 21 Projektes eine Gruppe von Bürgern Gedanken über die Entwicklung von Passail machte.



Vorbereitungsworkshop Ende September im Mehrzwecksaal Hohenau

Bereits in dieser Phase wurden Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themenbereichen gebildet. Die hier entwickelten Vorschläge und Ideen wurden wiederum im Rahmen einer Bürgerversammlung, zu der alle Passailerinnen und Passailer eingeladen wurden, präsentiert und unter Mitarbeit der anwesenden Bürger weiterentwickelt. Im November hatten die formierten Arbeitsgruppen beim Bürgersamstag die Möglichkeit, einzelne Projekte zu favorisieren und konkrete Zielsetzungen zu entwickeln, sowie die nächsten Schritte zu planen. Haben Sie Lust bekommen, ebenfalls an der Zukunft von Passail aktiv mitzuwirken?



Bürgerversammlung Ende Oktober im Kultursaal Passail



Die Arbeitsgruppe „Sport, Freizeit, Bewegung & Jugend“ beim Bürgersamstag Mitte November

Im Jänner und Februar 2018 haben Sie hierzu Gelegenheit. Jede einzelne Gruppe freut sich über Verstärkung. ■

Termine für die Arbeitsgruppen

- » Soziales, Gesundheit, Wohnen, Politik: 23. Jänner 2018
- » Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus: 23. Jänner 2018
- » Umwelt, Mobilität und Verkehr: 30. Jänner 2018
- » Bildung und Familie: 30. Jänner 2018
- » Sport, Bewegung, Freizeit und Jugend: 6. Februar 2018
- » Kultur: 6. Februar 2018

Die Arbeitskreise treffen sich von 18:30 bis 20:30 Uhr im Passailer Rathaus.

„Die Zukunft gehört denen, die wahrhaftig an ihre Träume glauben.“

- Eleanor Roosevelt

Mit diesem Leitsatz möchten wir Sie daher recht herzlich einladen, in den Arbeitsgruppen mitzuarbeiten und an für Sie interessanten Terminen teilzunehmen.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES STEIERMARK UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer Landwirtschaftslands für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Kindergarten Arzberg: „Hast du schon entdeckt...?“

...was in deinem Herzen steckt?

Am 11. November 2017 begaben sich die Kinder des Kindergarten Arzberg, gemeinsam mit Herrn Pfarrer Rechberger und allen Besuchern auf eine Schatzsuche. Wir suchten nach Situationen,

wo wir wie Martin waren, wo jemand für uns wie Martin war, wo wir wie Licht waren für jemanden. Wir fanden einige Schätze, die in unserem Herzen einen Platz haben. Wir bedanken uns bei Herrn Pfarrer Rechberger, dass er gemeinsam mit uns das Martinsfest gefeiert hat. ■



Sehr aktiver Kindergarten Hohenau

Kindergarteneinschreibung Hohenau:

24. Jänner 2018, 9:00-11:00 Uhr

Jahresthema

Das heurige Jahresthema des Wiki Kindergartens Hohenau lautet „Komm mit ins Farbenland“. Passend zu diesem Thema wird jeden Monat ein kleines Farbenfest mit den Kindern gefeiert. Die erste Feier hatte den Schwerpunkt „Orange und Braun“, auch die Kinder konnten sich an diesem Tag in diesen Farben kleiden. In der Früh wurde bereits von den Kindern ein Jausenbuffet mit Lebensmitteln dieser Farben hergerichtet. Im Anschluss gab es eine Schatzsuche, bei der die Kinder Gegenstände dieser Farben suchen mussten.



Kirchenführung

Pfarrer Mag. Karl Rechberger führte die Kinder des Kindergartens Hohenau durch die Passailer Pfarrkirche. Zuerst wurde vor der Kirche eine Kinderkette gebildet, nach dem 5. Mal nebeneinanderstellen war dann die Kirche umrundet. Nun wurde die Kirche von innen besichtigt und beim Taufbrunnen wurde die Taufe der Kinder näher besprochen. In der Sakristei bekamen sie Einblick in die Vielfalt der Messgewänder. Weiters wurde der große Kirchenschlüssel und die Kanzel bewundert. Mit einem Abschlussgebet um den Altar wurde die erlebnisreiche Kirchenführung beendet. ■



Neuer Spielplatz

...„Hurra, unser neuer Spielplatz ist fertig“... Die Kindergartenkinder sind begeistert vom neu gestalteten Spielplatz. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Passail sowie an die fleißigen Gemeindeglieder/innen! ■

Laternenfest 2017

Leuchte Laterne, leuchte hell... Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, ist es an der Zeit, dass man im Kindergar-

ten Laternen bastelt. Am 10. November konnten die Kindergartenkinder beim Laternenfest ihre Eulenlaternen das erste Mal den Eltern präsentieren. Es wurde ein Eulentanz vorgeführt, Lieder gesungen, ein Gedicht und ein Spiel vorgetragen. Im Anschluss gab es einen Laternenumzug um den Sportplatz und ein Mini - Feuerwerk. Bei heißen Maroni und warmen Getränken klang das Fest gemütlich aus. ■



Kindergarten und Kinderkrippe Passail ernten und suchen

Erntezeit im Kindergarten und der Kinderkrippe Passail

Nachdem unsere Kinder im Vorjahr begeisterte „Gärtler“ geworden sind, war nun endlich die Zeit der Ernte gekommen. Stolz wurden Kräuter und Gemüse geerntet.

Wir suchen, suchen, suchen einen Schatz

Im Oktober haben die Kinder des Kindergartens sich mit ihren Eltern, Großeltern und vielen weiteren Wegbegleitern auf eine „Schatzsuche“ zur Klein-Heilbrunn-Kapelle gemacht. Auf der



Wanderung wurden Schätze gesammelt und bei der anschließenden Feier mit unserem Herrn Pfarrer gewürdigt. Ein besonderer Schatz ist die „Schatzmappe“, für die jede Familie eine Seite mit Fotos der Familienmitglieder gestaltet hat und die nun in unserer Kinderbibliothek den Kindern zur Verfügung steht.

Vorankündigung Kindergarten-einschreibung

Die Einschreibung für den Kindergarten und die Kinderkrippe Passail findet von 15. bis 18. Jänner 2018 von 9 bis 11 Uhr statt.

In dieser Zeit ist auch das Schnuppern im Kindergarten möglich.



Gemeinsam lernen - gemeinsam leben!

Eine ganz besondere Verbundenheit gibt es zwischen Schule und Kindergarten in Arzberg.

Das ganze Jahr über finden gemeinsame Aktivitäten statt. Wir wandern, spielen, lernen, basteln und lachen gemeinsam. Schon im Kindergarten entwickelt sich Vertrauen für Lernprozesse. Durch

die Mehrstufenklassen in der Schule gibt es eine besonders individuelle Förderung, unabhängig von Alter und Schulstufe. Ganz unkompliziert und manchmal auch spontan gibt es ein Miteinander von Schul- und Kindergartenkindern. Wir alle freuen uns auf die gemeinsame Adventkranzweihe mit Herrn Pfarrer Rechberger. Und was könnte schöner sein als gemeinsam Weihnachten mit Liedern, Ge-

ichten und Krippenspielen zu feiern?

Alle Eltern und Verwandten der Schul- und Kindergartenkinder sind daher am

22. Dezember ab 8:00 Uhr

in den Turnsaal Arzberg eingeladen.

Weitere News

Der Englischunterricht wird noch stärker vertieft und so gibt es bereits ab der 1. Klasse täglich spielerisch Englischunterricht. Die Kinder sind begeistert!

Die wertvolle Arbeit einer Bäuerin wurde den Kindern sehr anschaulich und spannend von Frau Karrer, Frau Glettler und Frau Kreimer vorgestellt. Gute heimische Produkte gab es dann zur gemeinsamen Jause.

DANKE dafür!

... all das und noch viel



mehr ist möglich, weil die Kinder in Schule und Kindergarten Arzberg die ganz besondere Verbundenheit zwischen den Teams der Erwachsenen spüren. An dieser Stelle mein herzlicher Dank an Victoria, die Leiterin des Kindergartens, die mit ihrer fröhlichen und engagierten Art diese Zusammenarbeit prägt.

VD Adelheid Laumann, BEd, BEd Volksschule Arzberg



Atelier-Unterricht an der Volksschule Passail

„Wir träumen von einer Schule, an der die Begabungen unserer Kinder entdeckt werden und sich entfalten können.“

Dieser Leitsatz von „Schule im Aufbruch“ hat die Lehrer/innen der VS Passail dazu angeregt, für ihre Schüler/innen besondere Themen (Ateliers) anzubieten, wo sie ihre Interessen und Begabungen entdecken und leben können.

Ziel dieses Unterrichtes ist dabei eine motivierte, lustbetonte und spannende Potentialentfaltung, die sich positiv auf die gesamte Lernentwicklung auswirken soll.

Die Kinder konnten aus 8 Angeboten 3 Lieblingsthemen frei wählen, z.B.: Computerkäfer unterwegs; Gestalte deinen eigenen Trickfilm; Male wie ein Künstler; Spiele ohne Verlierer; u.a.m.

Diese Themen wurden dann im Laufe eines Monats jeweils in Doppelstunden in zweiwöchigem Abstand besucht. Dazu wurden die Klassenverbände aufgelöst, sodass in jeder Gruppe Kinder aus allen vier Schulstufen waren. Es war eine besondere Erfahrung, mit Kindern aus anderen Klassen und Schulstufen zusammen und voneinander zu lernen.

Die Begeisterung war bei den Schüler/innen und Lehrer/innen so groß,



dass sich alle einig sind: Das wollen wir noch einmal erleben!

Und so wird es an der VS Passail auch im neuen Schuljahr wieder zeitgemäßen Atelier-Unterricht geben, denn es gibt noch

viele interessante und spannende Themen!

Ein Video zum Atelier-tag kann auf der Homepage der Schule auf www.vs-passail.at unter „Aktuelles“ angeschaut werden. ■

Ein ganz besonderer letzter Schultag für Direktor Otto Schinnerl

Am 1. November trat Volksschuldirektor Otto Schinnerl seinen Ruhestand an.

Sein letzter Schultag, der 31. Oktober, hielt für ihn aber einige Überraschungen bereit! Frau Bgm Eva

Karrer holte ihn am Vormittag ab, um mit ihm eine kleine Zeitreise in seine pädagogische Vergangenheit anzutreten. Unterwegs stieß Fr. BSI Juliane Müller als Überraschungs-Fahrgast dazu, und gemeinsam wurden die ehem. VS Granitz und die VS Arzberg besucht, wo jeweils noch andere Überraschungen und Gäste auf Direktor Schinnerl warteten!

Zurück in der VS Passail sangen ihm alle Kinder und Kolleginnen noch ein Abschieds-Ständchen, und die Schüler/innen überreichten selbstverfasste Glückwünsche für die Pension!

Bei Brötchen, Sekt, Kuchen und launigen Erzählungen konnte Otto Schinnerl seinen letzten Arbeitstag gemütlich ausklingen lassen! ■



Ein herzlicher Empfang in allen Schulen



Feuerwehrrübung an der Volksschule Neudorf

Die Freiwillige Feuerwehr Neudorf bei Passail führte die Schulübung an der VS Neudorf durch.

Am 20. Oktober 2017 war es so weit. Direktorin Carina Sumper veranlasste die Evakuierung der Schule und die Kinder machten sich rasch auf den Weg ins Freie. Anschließend erhielten die Kinder wertvolle Vorführungen zum Thema Fettbrand und dem richtigen Umgang mit Feuerlöschern im Haushalt.

Für die Kinder war der Übungstag ein Erlebnis der besonderen Art.



„Kids meet Energy“ an den Volksschulen Passail und Neudorf

Das Thema Energie, Energiesparen und Umweltschutz hat in der Marktgemeinde Passail einen hohen Stellenwert!

Im Oktober/November 2017 konnten 42 Kinder an der VS Passail und VS Neudorf beim Projekt „Kids meet Energy“ zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate durch Bgm. Karrer, Vbgm. Schrei, die VS-Direktoren und Klassenlehrer, sowie Franz Pfeifer von der Energie Steiermark und die Vortragenden der Energieagentur Baiernl ge-

lang es eindrucksvoll, unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen und bewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der VS Passail und VS Neudorf setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander.

Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate durch Bgm. Karrer, Vbgm. Schrei, die VS-Direktoren und Klassenlehrer, sowie Franz Pfeifer von der Energie Steiermark und die Vortragenden der Energieagentur Baiernl ge-



Quelle: Energieagentur Baiernl



Projekt „Straße der Maße“ in Passail gestartet

Am 11. Oktober starteten 140 oststeirische VS- und NMS Lehrerinnen und Lehrer in Anwesenheit von Frau Bgm. Karrer und beider Landesschulinspektoren Hermann Zoller und Wolfgang Pojer in der NMS Passail das Projekt „Straße der Maße“.

Ziel dieses innovativen, zweijährigen Projektes ist es, Pflichtschüler im Umgang mit Größen und Maßeinheiten wieder fit zu machen. Professoren

der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz haben dazu ein didaktisches Konzept entwickelt, Programmkoordinator ist SR Johann Kern von der NMS Passail.

Bereits in der ersten Projektwoche wurde mit den beiden ersten Klassen der NMS Passail zu diesem Thema intensiv gearbeitet. Jede Schülerin/jeder Schüler gestaltete seinen persönlichen Meterstab und die Kinder machten sich gruppenweise im gesamten Schulgelände auf die Suche nach verschiedenen Längenmaßen. Ein Highlight dieser Woche war sicherlich das Aufstellen von „Kilometersteinen“ in Form von



Luftballons mit der Aufschrift: „1 km zur NMS Passail“ am Straßenrand der verschiedenen Zufahrtsstraßen.

Die jungen Menschen ermittelten auch ihre eigenen Körpermaße (Elle, Spanne, Schritt, Fuß) und überprüften dazu ihre Schrittlänge auf der „Kilometerstrecke“.

Aber auch andere Maße wurden unter die Lupe genommen.

Um ein Gefühl für Zeit zu bekommen, untersuchten die Kinder beispielsweise, welche Tätigkeiten man in einer Minute verrichten kann.

Auch die Flächenmaße wurden den Schülerinnen und Schülern anschaulich näher gebracht. Einzelne Flächen in der Größe von einem Quadratdezimeter wurden individuell bemalt und schließlich zu einem Quadratmeter zusammengeklebt. Spannend war auch, herauszufinden, wie viele Schülerinnen und Schüler auf einem Quadratmeter Zeitungspapier Platz haben.

Zuletzt wurde im Pausenhof eine Fläche mit der Größe von einem Aar aufgemalt und von den Schülerinnen und Schülern gestaltet. ■



Projektwochen in der Neuen Mittelschule

Sämtliche Klassen der NMS Passail widmeten sich tollen Projekten, hier ein Auszug davon.

Projekt Wald

In ihrer ersten Projektwoche im November widmeten sich die zweiten Klassen der NMS Passail dem Thema „Wald“. Ein waldpädagogisch ausgerichtetes Vormittag brachte den Kindern in Spiel und Experiment die Funktionen des Waldes nahe.

Projektwoche Sport

Die 3. Klassen der NMS haben die erste Projekt-

woche dieses Jahres dem Thema SPORT gewidmet. Mit großer Unterstützung von Vereinen der Umgebung konnten unsere SchülerInnen neue Sportarten entdecken: Hap-Ki-Do, Volleyball, Yoga und Hip-Hop. Zum Abschluss dieser Woche erhielten die SchülerInnen den Auftrag, sich mit neuen Sportarten auseinander zu setzen, um diese dann auch vorzustellen.

Berufsorientierung

Die Projektwoche der 4. Klassen stand ganz im Zeichen der „Berufsorientierung in der Zielge-

raden“. Um die SchülerInnen zu einer bewussten und zukunftsorientierten Bildungs- und Berufswahl zu befähigen, wurde ihnen an einem Vormittag die Möglichkeit geboten, ihren Wissensstand bei den Präsentationen von neun weiterführenden Schulen zu erweitern. Ein unverzichtbarer Bestandteil der Berufsorientierung ist die Durchführung von Realbegegnungen. So boten die integrierten „Berufspraktischen Tage“ ein Kennenlernen der Berufs- und Wirtschaftswelt und wurden in der Schule didaktisch aufbereitet.

Ein Highlight war der Besuch der Tischlerei Göbel, wo ein zweiseitiger Bericht zum Thema „Zukunft Lehre“ in der größten steirischen Tageszeitung mitgestaltet wurde. ■



Waldpädagogik-Projekt

Arzberger Landjugend baut Telefonzellen-Wartehäuschen

Im Rahmen des Projektes „Tat.Ort. Jugend“ errichtete und gestaltete die Landjugend Arzberg ein Bus-Wartehäuschen aus alten Telefonzellen.

Die Telefonzellen wurden kostenlos von der Telekom zur Verfügung gestellt. Der Graffiti-Workshop wurde von der Gemeinde bezahlt. Vielen Dank für euer tolles und spontanes Tat.Ort. Jugend-Projekt an die Landjugend Arzberg.



Professionelle Graffiti-Gestaltung



Das Wartehäuschen steht bereits auf seinem Standort an der Rechbergstraße B64, Kreuzung Wölling



Winterzeit ist Eislaufzeit

Der Eislaufplatz der Marktgemeinde Passail bei der Raabstraße geht bei entsprechender Witterung in Betrieb. Beim Karl-Wirt in St. Kathrein kann man bereits seit Anfang Dezember Eislaufen oder Eisstockschießen.

Die Familie Häusler (Marktcafe und Karl-Wirt) bietet sehr günstige Preise

für die Winternutzung ihrer Anlage. Eislaufen kostet pro Person nur € 2,00 und dazu wird ein gratis Verleih von Eislaufschuhen angeboten. Eisschießen kostet € 2,00 pro Stock und Tag und € 1,00 für Stiel oder Platte pro Tag. Bei Eisschießveranstaltungen mit anschließender Siegerehrung im Gasthaus entfällt die Bahngebühr.

Auch Firmen- und Vereinsveranstaltungen sind herzlich willkommen.

Freizeitanlage

Karl-Wirt



Die WALDFREUNDE
Passail

 und ins Leben
NATUR & ABENTEUER



Outdoorkurs für Kinder

von 6-12 Jahren
immer Samstag von 9.00-12.30 Uhr
7., 14., 21., 28. APRIL 2018
Waldgebiet vor Ort
Preis für alle 4 Termine € 80,00 / Kind

Was erwartet mich?
Es soll ein spielerischer und erlebnisorientierter Zugang zu Bewegung & Natur geschaffen werden. Die Kinder lernen den Wald als Bewegungsfläche und als Ort der Stille & Erholung kennen. Dabei werden wichtige Körper-, Gemeinschafts- und Naturerfahrungen gemacht, welche eine wesentliche Rolle auf eine positive Persönlichkeitsentfaltung der Kinder haben. Mit diesem Programm soll vor allem auch der stetigen Technisierung entgegen gewirkt werden, um so die Weichen für ein ausgewogenes und kundes Leben der Kinder zu fördern.

Wie kann ich mich anmelden?
Die Anmeldung erfolgt online unter:
www.xundinsleben.at --> Kurse
Kursname: Passail (WF)

Näheres zum Programm (Einzahlungskonditionen, Checkliste, Treffpunkte, etc.) wird nach der Anmeldefrist (23.März 2018) via E-Mail (unbedingt angeben) bekannt gegeben.

Xund ins Leben | 0316 / 347 487 | office@xundinsleben.at | www.xundinsleben.at

 und ins Leben

Überprüfungen Ihrer Heizungsanlage laut Feueranlagengesetz

Der Rauchfangkehrer ist verpflichtet, die erforderlichen Überprüfungen nach Stmk. Feuerungsanlagen-gesetz zu überwachen.



Wurde keine Überprüfung durchgeführt, muss der Rauchfangkehrer den/ die Verfügungsberechtigten auffordern, diese binnen 8 Wochen durchführen zu lassen. Wird dennoch keine Überprüfung durchgeführt,

ist dies der Gemeinde zu melden. Diese muss dann den Verfügungsberechtigten schriftlich dazu auffordern. Da im Gemeindegebiet bis dato erst wenige Überprüfungen stattgefunden

haben, ist das Team um Rauchfangkehrermeister Robert Kump derzeit mit den Aufforderungen zur Überprüfung befasst. Diese müssen in der Heizungsdatenbank des Landes Steiermark erfasst

werden. Dieser Aufforderung ist durch alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger Folge zu leisten. Die Überprüfung beinhaltet zwar eine Mittelwertmessung der Emissionen und des Abgasverlustes, ist jedoch nicht zu wechseln mit der Abgasmessung zu Wartungs- und Servicezwecken. Die einfache wiederkehrende Überprüfung wird ab sofort von der Firma Kump angeboten und durchgeführt. ■

Richtig heizen – eine Information des Rauchfangkehrers

Richtig heizen mit Holz heißt rauch- und rückstandsfrei verbrennen.

Bei fachgerechter Installation und richtigem Betrieb arbeitet ein Holzofen nach wenigen Minuten rauchfrei. Entsteht hingegen Ruß oder dunkler, qualmender Rauch, gefährden Sie Ihre Gesundheit und schaden der Umwelt.

Richtig heizen verhindert Schadstoffe wie Dioxine und Feinstaub und bewahrt die Luftqualität in der unmittelbaren Umgebung! Verrußte Sichtfenster sind nicht nur unschön. Ruß ist ein eindeutiges Zeichen für eine schlechte Verbrennung.

Zeichen für eine saubere Verbrennung sind:

- >>> helle, hohe Flammen ohne sichtbaren Rauch
- >>> feine, hellgraue Asche ohne Rückstände

Zeichen für eine unsau-

bere Verbrennung sind:

- >>> dunkle, rußende Flammen und verrußte Sichtfenster
- >>> dunkle, grobe Asche mit verkohlten Holzresten

Richtig heizen gelingt mit dem richtigen Brennstoff. Nur trockenes Holz verbrennt sauber und effizient. Verwenden Sie trockene, klein gespaltene Holzscheiter, die bequem in den Brennraum passen und eine gute Luftzufuhr erlauben. Die richtige Füllmenge, und wie Sie die Luftzufuhr Ihres Ofens regeln, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des Herstellers. Achten Sie auf die Lagerzeit des Brennholzes! Holz braucht zwei Jahre, um richtig zu trocknen. Feuchtes Holz raucht stark und gibt fast keine Wärme ab. Die Qualität des Brennstoffs ist ausschlaggebend. Die ÖNORM M 7132 für Brennholz und die ÖNORM M 7135 für Pellets oder Briquettes sowie das Österreichische Umweltzeichen für Brennstoffe aus Bio-

masse garantieren höchste Qualität.

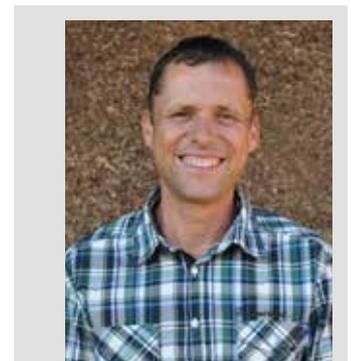
Richtig heizen mit:

- >>> trockenem Holz,
- >>> Pellets oder Holzbriquettes

Nicht für den Ofen:

- >>> behandeltes Holz, Einwegkisten und Spanplatten, Holzreste von Baustellen oder Tischlereien, Altpapier, Kartons...
- >>> Verpackungsmaterial, behandeltes Holz (imprägniert oder lackiert), Spanplatten, Plastik oder anderen Haushaltsabfall zu verbrennen, ist vom Gesetzgeber verboten und kann zum Verlust der Herstellergarantie führen! Es entstehen giftiger Rauch und mit Schadstoffen belastete Asche.

Richtig anheizen heißt, die bei der Erhitzung von Holz entstehenden Gase durch die heißen Flammen zu führen. Dort können sie vollständig verbrennen, und durch die Verbrennungshitze entstehen weitere brennbare



Rauchfangkehrermeister
Robert Kump
www.kump.at
Tel.: 03179 23248



Gase. Es funktioniert wie bei einer Kerze. Der Docht wird oben entzündet, und die Flamme wandert den Docht entlang nach unten. Durch die Hitze der Flamme schmilzt das Wachs, verdampft und



Quelle: www.richtigheizen.at

verbrennt in der Flamme. Bei Holzöfen wird durch das Anzündmaterial das Holz erhitzt, ersetzt, und die Gase verbrennen in den Flammen. Die Anzündhilfe und die kleinen Holzspäne daher immer an der Seite im Brennraum platzieren, an der die Abgase aus dem Brennraum abziehen.

Wie man Öfen mit Rauchabzug nach oben wie Kaminöfen, Zimmeröfen, offene und geschlossene Kamine, Kachelöfen, Schwedenöfen, Tischherde etc. richtig anheizt, zeigen die ersten fünf Schritte:

1 - Grundaufbau: Aufschichten der Holzstücke mit ausreichend Abstand von 1-3 cm. Achtung, nie den ganzen Brennraum vollfüllen!

2 - Anzündhilfe: Kleine Holzscheiter, Späne und die Anzündhilfe darauflegen. Als Anzündhilfe können

z. B. am Markt erhältliche, in Wachs getränkte Holzwolestücke verwendet werden. Flüssige Brandbeschleuniger sind nicht geeignet!

3 - Oben anzünden: Alle Luftzugänge öffnen und die Anzündhilfe entzünden.

4 - Helle, hohe Flammen: Nach wenigen Minuten brennen helle, hohe Flammen.

5 - Reduktion der Luftzufuhr Nach etwa 10-15 Minuten kann die Luftzufuhr etwas reduziert werden. Moderne Öfen bieten dazu separate primäre und sekundäre Luftregler. Ist das Feuer gut an-

gebrannt wird die primäre Luftzufuhr abgedreht. Das Feuer erzeugt genug Zug und bekommt über die sekundäre Luftzufuhr bis zum Nachlegen nach 45-50 Minuten ausreichend Luft.

6 - Grundglut: Wenn nur noch die Grundglut übrig ist, kann man nachlegen oder zum Speichern der Wärme die Luftzufuhr komplett reduzieren. Zum Nachlegen die Grundglut gleichmäßig verteilen und eine Lage Scheitholz vollflächig auflegen. Die hohe Temperatur der Grundglut entzündet das nachgelegte Holz in wenigen Sekunden.

Anzündhilfen sparen Zeit und Mühe. Papier ist zum Anzünden NICHT geeignet! Bei der Verbrennung von Druckerschwärze und Beschichtungen werden Schadstoffe frei, und die Asche behindert den Luftzug.

Richtig nachlegen

Richtig heizen heißt auch richtig nachlegen. Legen Sie erst nach, wenn Sie eine Grundglut, das ist glühendes, entgastes Holz ohne sichtbare Flammen, haben. Das ist bei Zimmeröfen nach rund 40 min, bei Kachelöfen meist nach 8 bis 12 Stunden der Fall. Die hohen Temperaturen der Grundglut entzünden die neuen Holzscheiter schnell. Zum Nachlegen die Luftzufuhr öffnen und eine Lage Holz auf die Glut legen.

Richtig nachlegen bedeutet: kein Rauch beim Nachlegen! Zu viel nachlegen bedeutet: Verrußung,

die den Ofen verschmutzt und Energie vergeudet.

Erst am Ende des Abbrands, wenn wieder eine Grundglut erreicht wurde, kann zum Speichern der Wärme die Luftzufuhr geschlossen werden. Die Beachtung der Bedienungsanleitung und Beratung durch Hersteller, Errichter sowie durch Ihren Rauchfangkehrer ist unverzichtbar für den optimalen Betrieb.

Asche richtig entsorgen

»» Holzasche enthält zwar Nährstoffe wie Phosphor und Kalium, ist aber kein optimaler Dünger. Ist die Asche dunkel oder weist Verbrennungsrückstände auf, sind gefährliche Stoffe enthalten, und die Asche muss als Abfall entsorgt werden.

»» Die Asche nur ausgekühlt und glutfrei in den Abfall geben!

»» Grobe, verrußte Asche belastet den Boden mit Schadstoffen!

Wichtig

»» Lassen Sie Ihr Heizsystem regelmäßig durch ihren öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer kehren und überprüfen!

»» Nur die fachgerechte Kombination von Brennstoff, Ofen und Kaminssystem erlauben einen effizienten und sicheren Betrieb.

»» Tipps und weiterführende Infos erhalten Sie bei der Umweltschutzabteilung und Umweltberatung des Landes Steiermark und bei Ihrem Rauchfangkehrerbetrieb.



Heizkostenzuschuss 2017/18

Kann noch bis 22.12. im Rathaus beantragt werden.

Zuschusshöhe:

»» € 120,-

Einkommengrenzen:

»» € 1.185,- für Einzelhaushalte

»» € 1.777,- bei Haushaltsgemeinschaft

»» + € 355,- für jedes Kind im Haushalt

Das Einkommen wird aus dem Netto Jahres-einkommen berechnet (Monatslohn mal 14 dividiert durch 12)

Mitzubringen:

»» Einkommensnachweis

Für Fragen oder Hilfe bei der Einkommensberechnung steht Ihnen das Bürgerservicebüro im Rathaus gerne zur Verfügung.

Ankündigung

Einladung zu den Tagen der offenen Tür der HTL-BULME.

26.Jänner 2018
14.00 - 19.00 Uhr

27.Jänner 2018
9.00 - 13.00 Uhr

Wir zeigen unser gesamtes Ausbildungsspektrum und präsentieren das erreichbare Ausbildungsniveau anhand von Diplomarbeiten.

Infos unter:
www.bulme.at



SPORTUNION PASSAIL

SEKTION TURNEN

PROGRAMM FÜR DAS ZWEITE HALBJAHR 2017/18

- Männerturnen
- Fit für den Alltag
- Ganzkörpertraining
- Ganzkörpertraining - Powerstunde
- Linedance für Fortgeschrittene

Für Fort-
geschrittene

DIE JEWEILIGEN TURNEINHEITEN BEGINNEN AB

Montag, 15. Jänner 2018 – Volksschule

19.30 bis 20.30 Männerturnen mit Renate – 10 Einheiten

Dienstag, 16. Jänner 2018 – Volksschule

18.30 bis 19.30 Fit für den Alltag mit Renate - bis Pfingsten

Mittwoch, 10. Jänner 2018 – Volksschule

18.30 bis 19.30 Linedance für Fortgeschrittene mit Evelyn – 10 Einheiten

Donnerstag, 11. Jänner 2018 – Volksschule

18.00 bis 19.00 Ganzkörpertraining mit Chris – bis 19. April 2018

19.30 bis 20.30 Ganzkörpertraining mit Chris (Powerstunde) – bis 19. April 2018

neu

ZUSÄTZLICHE INFOS

Zum Ausklang des Turnjahres ist am **Samstag, 28. April 2018** ein **Wandertag** geplant.
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Hauptschule Passail

Auf ein sportliches Jahr 2017/18 freut sich das Team der Sektion Turnen!



Kontakt:

Fr. Gabriele Vorraber / Obfrau

Tel. Nr.: 0664 172 17 24, E-Mail: f.vorraber@aon.at

Sportlerball von FC Passail und USV Arzberg

Letztes Jahr war er ein Highlight und auch heuer versprechen die Verantwortlichen wieder tolle Ball-Atmosphäre.



Zwei Vereine, ein Sportlerball!
FC Passail und USV Arzberg freuen sich auf Ihren Besuch.

Wieder besonders sehenswert:
Die Mitternachtseinlage

>>> Sporttermine künftig regelmäßig in „Wir Passailer“

Auf Wunsch vieler Sport- und Bewegungsinteressierter werden in den künftigen Gemeindezeitungen sämtliche Termine veröffentlicht.

Alle Veranstalter von Yogastunden, Turneinheiten, Lauftreffs oder anderen Sportarten wo es möglich ist, dass Interessierte hineinschnuppern, sind aufgerufen die Termine im Marktgemeindeamt bekannt zu geben. Ab der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung werden die Sport- und

Bewegungstermine in einer eigenen Rubrik veröffentlicht. Dieser Vorschlag entstand in einer Arbeitsgruppe vom Bürgerbeteiligungsprojekt „Passail 2025“ (siehe Bericht Seite 10). Es freut uns, dass wir eine Idee aus dem Zukunftsprojekt rasch in die Bahnen lenken konnten.

Bitte übermitteln Sie sämtliche Daten bis spätestens 16. Februar (Erscheinung Mitte März) an Markus Fiedler im Marktgemeindeamt Passail.

Kontakt:

markus.fiedler@passail.at
oder
Tel.: 03179 23300-25

90 Jahre Eisstockverein Union Passail

Günther Reisinger-Vorraber ist seit 25 Jahren Obmann des international wohl erfolgreichsten Sportvereines der Region. Zum Jubiläum stand er für ein Interview zur Verfügung.

Seit 1927 gibt es den ESV Passail. Wie lange bist du selbst schon dabei?

G. Vorraber: 1975 bin ich Mitglied im Verein geworden. Seit 1992 bin ich Obmann.

Also warst du bei allen großen Erfolgen der Passailer Stocksportler schon dabei?

G. Vorraber: Nicht direkt als Spieler, aber ich kann mich an den Vize-Europameistertitel der Mannschaft im Jahr 1980 noch gut erinnern. Und die jüngeren Erfolge des Ehepaars Gutmann-Wild ereigneten sich ja erst seit 2004. In diesem Jahr brachten Silvia und Manfred für unseren Verein WM-Gold nach Hause.

Hinter einem so erfolgreichen Verein stehen aber auch immer viele Unterstützer?

G. Vorraber: Ja, und hier möchte ich mich auch bei allen recht herzlich bedanken. Ich kann als Beispiel die Errichtung unseres neuen Belages nennen. Damals im Jahr 2003 wurden unsere Top-Trainingsbedingungen, von denen wir auch heute noch profitieren, in Eigenregie der Mitglieder geschaffen. Natürlich ginge es auch nicht ohne die finanzielle Unterstützung von Sponsoren, Gemeinde und Sportunion. Herzlichen Dank an alle.

Die Passailer Stocksport-halle ist ja auch immer wieder Austragungsort von größeren Turnieren?

G. Vorraber: Wie gesagt, die Bedingungen in unserer Halle sind hervorragend. Mit dem angesprochenen Stocksportpflaster-Belag waren wir überhaupt die Ersten in Österreich. Wir durften schon die Staatsliga, Landesmeisterschaften und große Turniere wie letztes Jahr das Alpenpokal-Wildcard-Turnier austragen und waren damit auch öfters im Fernsehen.

Wie sieht es mit der Nachwuchsarbeit aus?

Seit unserer erfolgreichen Jugendmannschaft 1996 (österreichischer Meister) waren wir ständig bemüht Jugendliche heranzuziehen. Nun gibt es seit 2 Jahren wieder ein wöchentliches Jugendtraining, das bereits Früchte trägt. Momentan trainieren 10 Spieler/innen regelmäßig. Zwei dieser Spieler standen bereits in Bezirks- und Landesauswahlen. Vielleicht können wir ab Sommer wieder eine eigene Jugendmannschaft zu Meisterschaften schicken.

Danke für das Interview, vielleicht noch ein Schlusssatz deinerseits?

Ich darf abschließend erwähnen, dass unser Sport praktisch keine Altersgrenze kennt. Neben der erwähnten Jugend- und Meisterschaftsarbeit nutzen dienstags und donnerstag auch die Senioren die Möglichkeit zur Freizeitgestaltung. Jeder ist in unserem Verein herzlich willkommen. Auch die Zusammenarbeit mit den anderen Sektionen der Sportunion möchte ich hervorheben.

Interview

mit Günther Reisinger-Vorraber „90 Jahre ESV Union Passail“



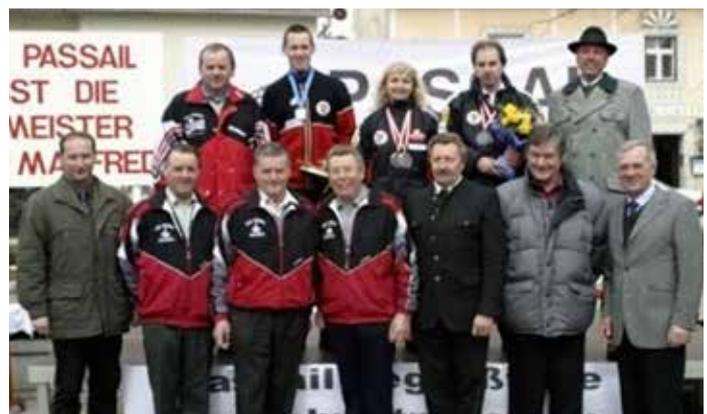
2017: Styria-Cup-Sieger der Damen



2017: Mixedmeister Unterliga Ost und Aufstieg zur Landesmeisterschaft



2017: 2. Platz bei den Gebietsmeisterschaften Senioren und Aufstieg in die Unterliga Ost



2004: Weltmeisterlicher Empfang am Marktplatz

Erhöhtes Edelmetall-Vorkommen in Arzberg

Seit Samstag, dem 18. November ist es gewiss, dass im Franz-Leopold-Stollen im ehemaligen Silberbergwerk Schätze mit Bedeutung von Welt vorkommen.

Wie WCA London jüngst mitteilte, haben 8 Sorten der Marke Almenland Stollenkäse am Wochenende für höchsten Genuss bei der internationalen Jury des World Cheese Awards gesorgt und freuen sich nun über Medaillen

Capellaro: Super Gold und drittbester Käse der Welt (unter 3001 eingesandten Käsen)

Arzb. Aurum: Gold

Arzb. Bellino: Gold

Silberziege: Silber

Heulantscher: Silber

Ursteirer: Silber

Teichalmer: Bronze

A. Argentum: Bronze

Es ist schön zu wissen, dass wir im internationalen Vergleich mit unserem Käse ganz vorne mitmischen.



**„Weltmeisterlich guat“
Spezialitäten zu jedem Anlass**

„Stars of Styria“ kommen aus Passail



Am 11. Oktober wurden die steirischen Top-Lehrabsolventen und ihre Ausbildungsbetriebe geehrt. Mittendrin waren auch Passailer.

Bild 1: Josef Hofer hat beide Lehrabschlussprüfungen für Zimmerei und Maurer mit einem ausgezeichneten Erfolg bestanden. Baumeister Gerhard Feldgrill und er bekamen den Award.

Bild 2: Johann Pauser und sein Installateur-Lehrling Markus Greipl bekamen die Auszeichnung in der Kategorie „Gas, Wasser, Heizung“.

Bild 3: Josef Bauer (Haufenreith) wurde als Lehrling der Andritz ebenfalls geehrt.

Bild 4: Stefanie Glaser Lehrling beim Spar-Markt Klaman Handels GmbH in Passail, nahm die Trophäe ebenfalls mit Freude entgegen.

Wir gratulieren den Ausgezeichneten und bedanken uns bei den Lehrbetrieben für die hervorragende Ausbildung.

Steirische Unternehmerin des Jahres - 2. Platz

Lisa Niederl-van Asten war am 4. Oktober zur Preisverleihung in den Europasaal der WKO Steiermark geladen.

Frau in der Wirtschaft Steiermark hat nun bereits zum dritten Mal die geballte steirische Frauenpower auf die große Bühne im Europasaal der WKO Steiermark geholt und vor rund 200 Gästen in vier Kategorien



die „Steirische Unternehmerin des Jahres 2017“ gekürt. In der Kategorie „Regionalität - Nachhaltig-

tigkeit“ wurde Lisa und die Niederl-van Asten e.U. mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!

Österreicherin des Jahres: Dr. Stefanie Essl

„Die Presse“ kürt unsere Passailer Allgemeinmedizinerin Dr. Stefanie Essl zur Österreicherin des Jahres.

Bereits zum vierzehnten Mal wählten die Leser von „Die Presse“ die „Österreicherinnen und Österreicher des Jahres“. Die Preisträger der sieben Kategorien wurden bei der Austria '17-Gala am 24. Oktober 2017 vor rund 450 Gästen in den Wiener Sofiensälen gekürt. Mittendrin statt nur dabei war die Passailerin Dr. Stefanie Essl. Sie gewann als Landärztin in der erstmals verliehenen Kategorie „Ländliche Entwicklung“ und durfte den Preis von Familienministerin Sophie Karmasin

entgegennehmen. Stefanie Essl ist die jüngste steirische Allgemeinmedizinerin mit eigener Praxis. Die junge Ärztin hat medizinische Erfahrung von Bad Tölz bis Shanghai gesammelt. Trotzdem bleibt sie überzeugtes „Landkind“ und hat mittlerweile neben der privaten auch ihre berufliche Erfüllung in ihrer Heimatregion gefunden. Die Entscheidung, ihre Facharztausbildung ab-

zuberechen, um eine Hausarzt-Ordination am Land zu eröffnen, hat sie sich nicht leicht gemacht. „Es war eine gute Entscheidung, die Ordination zu übernehmen“, meint Dr. Essl nun rückblickend. Die Auszeichnung als Österreicherin des Jahres 2017 ist für Stefanie eine unglaubliche Ehre. „Ich sehe darin eine Anerkennung für den gesamten Berufsstand der Landärztinnen und Landärzte.“ ■



„Prima la Musica“ Erfolg für Passailer Musikschülerin

Clara Fruhmann aus Semriach ist seit vielen Jahren Schülerin der Musikschule in Klavier und Saxophon.

Die Schülerin der Klasse Mag. Franz Kraimer hat am diesjährigen

Musikschulwettbewerb „Prima la Musica“ teilgenommen und konnte mit ihrem Saxophon in der höchsten Altersklasse einen „ausgezeichneten Erfolg“ erspielen. Musiklehrerin Luzia Tödting hat die junge Künstlerin bei diesem Auftritt am Klavier begleitet.

Das Lehrerkollegium der Musikschule ist sehr stolz auf unsere Schüler, die unsere Musikschule schon häufig bei so einem wichtigen Wettbewerb positiv vertreten haben. Auch im Namen der Schulsitzgemeinde Passail wünschen wir Clara weiterhin viel musikalischen Erfolg. ■



Luftpistolen-Staatsmeisterschaft der Versehrten

Der Arzberger Johann Schrei holte zweimal Silber und einmal Bronze.

Von 29. September bis 1. Oktober 2017 fand die

Staatsmeisterschaft der Versehrten in Kapfenberg statt. Johann Schrei erreichte bei seinem ersten Start in dieser Klasse eine silberne und eine bronzene Medaille mit der Luftpistole

und einen zweiten Platz mit der Sportpistole. Weiteres verpasste er beim Bewerb „50 Meter Pistole“ den dritten Platz nur um einen Ring und erreichte den vierten Platz. ■



„Abendmond“ Kirchenkonzert des Musikvereines Arzberg

„Abendmond“ war nicht nur Thema, sondern auch ein Stück von T. Krass Kirchenkonzert in der Arzberger Pfarrkirche am 18.11.2017.

Es war eine besinnliche Stunde mit sakralen Klängen von alten Meistern. Unterstützt wurde der Verein von Monika Felberbauer, die mit ihrer einzigartigen Stimme bei Liedern wie „Bist du bei



mir“ oder auch „I don't know how to love him“ die Zuschauer in Staunen versetzte.

Für Sophie Reisinger und Markus Glettler war es das erste große Konzert mit dem Musikverein Arzberg.

Seit Herbst unterstützen sie unseren Verein tatkräftig am Schlagzeug, es werden hoffentlich noch viele weitere gemeinsame Auftritte folgen.

Mit besinnlichen und zum Nachdenken anregenden Sprüchen zu den verschiedensten Themen der Stücke führten Barbara Mandl und Marianne Scheer gekonnt durch den Abend.

Der Abend fand dann noch bei Tee und Glühwein seinen gemütlichen Ausklang. ■

20 Jahre Leib & Söl – Rückblick und Entstehungsgeschichte

Am 21.12.1997 fand sich ein gutes Dutzend engagierter Menschen auf Initiative von Horst Pessl beim Gasthaus Postwirt ein, um den Verein Leib&Söl, der sich neben der Unterstützung von Menschen mit Behinderungen auch weitere soziale, kulturelle und ökologische Ziele vornahm, zur Welt zu bringen. Seit damals hat sich viel getan!

Der Initiator begann 1998 mit der Konzeptarbeit

und konkreten Kontaktaufnahmen und ein kleiner Kreis organisierte ab 1999 wöchentliche Treffen, bei denen u.a. auch die Sanierung des Wald- & Bienenlehrpfades, die Zustellung von landwirtschaftlichen Produkten und der erste „Leib&Söl-Flohmarkt“ durchgeführt wurden.

Mitte März 2000 eröffnete die Tagesstätte Passail beim ehem. GH Griebichler/Painer seine Pforten, die von den meisten Gemeinden des Passailer Kessels Unterstützung erfuhr und sich gut entwickeln konnte. Der „Leib&Söl-Flohmarkt mit Musik“ ist inzwischen zur Passailer Tradition geworden.

Mit der Aktualisierung des Behindertengesetzes 2004 und der Ermöglichung von mobilen Unterstützungsleistungen startete Leib&Söl seine Mobilen Dienste in Form von Freizeitassistenz, Familienentlastung

und Wohnassistenz. Mittlerweile ist dieser Bereich sehr stark angewachsen und bietet auch persönliche Assistenz sowie Kindergarten- & Schulassistenz an.

Nach vermehrten Anfragen aus dem Frohnleitner Raum und einer dortigen Bedarfserhebung hat der Verein 2006 zusätzlich die Tagesstätte Frohnleitner (beim ehem. GH Mettnitzer in Peugen) eröffnet. Auch diese Tagesstätte entwickelte sich gut und konnte heuer ein Liftprojekt realisieren, durch welches auch Menschen im Rollstuhl die Räumlichkeiten im 1. Stock nutzen können. Für dieses kostenintensive Vorhaben wird noch um Spenden gebeten. Um berufliche Integrationsmaßnahmen mit ökologischen Zielen zu verknüpfen und den Eigenenerwirtschaftungsanteil zu steigern, hat der Verein 2013 den „Trödlerladen“ in Weiz ins Leben gesetzt, wo Menschen mit Beeinträchtigungen durch eine Vielzahl von sinnhaften Tätigkeiten

ein unmittelbares Eingebundensein in die Gesellschaft erfahren.

Mittlerweile ist der gemeinnützige Verein auf rund 200 Mitglieder angewachsen, 38 betreute MitarbeiterInnen nutzen die 3 Tagesstätten und 67 KundInnen werden durch die Mobilen Dienste begleitet. Dafür beschäftigt der Verein 44 MitarbeiterInnen, 8 freie Dienstnehmer und 5 Zivildienstler, welche von über 20 Ehrenamtlichen und zahlreichen PraktikantInnen unterstützt werden.

Zur Zeit wird ein neues Leitbild erarbeitet, an dem auch möglichst viele der betroffenen Personen und die ordentlichen Mitglieder beteiligt werden. Das 20-jährige Jubiläum wird im vereinsinternen Rahmen am Jahrestag beim Postwirt gefeiert.

Wer sich näher für den Verein interessiert, Mitglied werden oder diesen sonstwie unterstützen möchte, dem sei die Webseite www.leibundsoel.at oder ein Besuch vor Ort ans Herz gelegt. ■



Sie spielten die Bundeshymne für ein Pferd der Fam. Schrenk

Beim diesjährigen Bundeschampionat für Warmblutpferde ging die erst 5-jährige Stute „Caramel“ als Siegerin der Vielseitigkeit vom Platz.

Die Vielseitigkeit, früher auch „Military“ genannt, gilt nicht umsonst als Krone der Reiterei. Müssen doch die Pferde und Reiter in drei Teilprüfungen ihr Können zeigen.

Am ersten Tag findet der Dressurbewerb auf dem großen Viereck statt, am zweiten Tag geht es ins Gelände mit festen Hindernissen in vorgegebener Zeit und am dritten Tag folgt nach einer Verfassungsprüfung durch Tierärzte und Richter der Springparcours. Zusätzlich kommen bei al-

len Sprunghindernissen Stilnoten hinzu, die das Gesamtergebnis bilden. Der Passailer Züchter Johann Schrenk ist stolz auf sein Pferd und ergänzt, dass auch die Mutter von Caramel bereits Landes- und Staatsmeisterin war. Sie hat es also offensichtlich in den Genen und schaffte es mit diesem Erfolg sogar auf die Titelseite der Zeitschrift „Pferde Revue“.



Medaillenregen und frischer Wind beim Reitstall Mandl

Von 15.-17.9. wurde auf der Anlage der Familie Mandl in Passail die steirische Meisterschaft der ländlichen Reiter in der Dressur ausgetragen.

Um die hundert Pferd-Reiter-Paare gingen an den Start. Obwohl das Wetter leider nicht ganz mitspielte, schaffte es das engagierte und motivierte Team der Pferdesportgruppe Almenland, bestmögliche und vor allem faire Bedingungen für alle Teilnehmer zu schaffen. In der Mannschaftsmeisterschaft gingen sieben Mannschaften an den Start, wobei der Sieg hier klar an die Gastgebermannschaft der Pferdesportgruppe Almenland, bestehend aus Robert Mandl, Elisabeth Mandl, Mariella Eggenreich und Ute Berger, ging. Platz zwei erringt die Mannschaft des Reithof Modibauer. Abschließend sind noch die hervorragenden Leistungen der Reiter der Pferdesportgruppe Almenland hervorzuheben,



die von der lizenzfreien bis hin zur mittelschweren Klasse zahlreiche Siege und Platzierungen erreiten konnten. Herzliche Gratulation an dieser Stelle an Ute Berger, Mariella Riedler, Lena Knoll, Brigitte Puchner, Elisabeth Mandl, Mariella Eggenreich, Lisa Pollet, Daniela Schrank, Robert Mandl, Verena Martinelli, Petra Gallaun sowie Katharina Pobernel. Besonders freuen wir uns über die Erfolge von Katja Lembacher, die an diesem Wochenende ihre ersten LM Prüfungen startete und diese gleich souverän für sich entscheiden konnte.

Frischer Wind im Reitstall Mandl

Das Team des Reitstall Mandl beschloss mit einer neuen Reitlehrerin etwas frischen Wind in den Betrieb zu bringen. Seit Juli ist nun die staatlich geprüfte Reitsinstruktorin Larissa Heidinger auf der familiären Anlage in Passail tätig und betreut hauptsächlich den Schulbetrieb bis zur Klasse L. Für die fortgeschrittenen Reiterinnen und Reiter stehen nach wie vor die staatlich geprüften Reittrainer Elisabeth und Robert Mandl zur Verfügung.

Aber nun zurück zum Schulbetrieb: Klein oder groß, jung oder alt, Anfänger oder Fortgeschrittener- jeder ist herzlich willkommen und wird nach bestem Wissen und Gewissen individuell betreut. Von der „Stöpselstunde“ über Longeunterricht, Ausritte, Dressur-, Cavalletti- und Springstunde bis hin zur Turniervorbereitung wird ein breites und abwechslungsreiches Ausbildungsspektrum geboten. Dem Schulbetrieb stehen sieben gut ausgebildete und teilweise turniererfahrene Pferde verschiedener Größen- und Altersklassen zur Verfügung- hier ist also bestimmt für jeden etwas Passendes dabei! Um das Vorankommen der Reitschüler optimal zu unterstützen, werden regelmäßig Reiterpass- und Nadelprüfungen organisiert. Und damit auch der Spaß und das Zusammengehörigkeitsgefühl nicht zu kurz kommen, finden immer wieder vereinsinterne Veranstaltungen statt. Zum Beispiel die Weihnachtsfeier, die heuer am 7. Dezember stattfand.

12.-Karl-Wandertag in Neudorf

Am Feiertag, dem 26.10.2017 fand bei herrlichem Herbstwetter der 12.-Karl-Wandertag statt.

Organisiert wurde er von Karl Pretterhofer.

Wir fahren mit dem Bus nach Semriach, wo uns der Wanderweg zur Ulrichsbrunnkirche führte.

Weiter über den Windhof-Rundwanderweg zum Gasthaus Kappel nach Amstein. Der Abschluss fand bei einem guten Essen, einem gemütlichen Zusammensein und einer Verlosung im Gasthaus Scheibl-Bachwirt statt.

Es war eine Freude, mit rund 75 Leuten den Tag zu verbringen und diese traditionelle Wanderung aufrecht zu erhalten. ■



Jagdgesellschaft Haufenreith: Jäger luden Grundbesitzer ein

Am 11.11.2017 luden die Jäger der Jagdgesellschaft Haufenreith alle Grundbesitzer der KG Haufenreith zum gemeinsamen Wildessen ins Gasthaus Grillwirt ein.

Dieses schon zur Tradition gewordene Zusammensitzen findet einmal in der Jagdperiode statt.

Auch diesmal folgten wieder ca.50 Personen dieser Einladung.

Bei einer kurzen Vorstellung der Gemeindejagd Haufenreith wies Obmann Johann Rimpl auf das gute Einvernehmen und das Verständnis der Grundbesitzer für die Ausübung der Jagd, sowie auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft hin. So hat sich die Zahl der milchliefernden Bauern seit der letzten Jagd-



periode auf nur mehr 8 Betriebe beinahe halbiert. Es wurden auch einige Trophäen der in der Gemeindejagd vorkommen-

den Wildarten ausgestellt. Bei einem Verdauungsschnapslerl fand die Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang. ■

Sanierung von historischem Passailer Gebäude abgeschlossen

Die ehemalige „Greimel-Schmiede“ im Ortszentrum, Arzberger Straße 1, wurde saniert und eine Hausgeschichte erstellt.

Hausbesitzer Peter Schinnerl hat den Umbau voran getrieben und nun erstrahlt das nahe am Verfall gelegene Gebäude in neuem Glanz. Nach Abschluss der Sanierungs-

arbeiten erstellten OSR Eduard Weidl und Martin Loidolt mit Hilfe von Heimatbuch und Kirchenmatriken eine umfangreiche Haus- und Hofgeschichte. Das Haus Arzberger Straße 1, ehem. Passail 77, wurde bereits Ende des 17. Jahrhunderts von der Fam. Wiellandt, den ehemaligen Verwaltern der Burg Stubegg, erbaut. Sie besaßen einige Pferde als Fortbewegungs- und Transportmittel und wa-

ren regelmäßig auf einen Hufschmied angewiesen. Man entschied sich daher eine eigene Schmiede zu

errichten. Bis 1732 reicht die Geschichte der Bewohner und Besitzer des Hauses zurück. ■



Neue Trainingsbekleidung für Passailer Volleyballdamen

Mit neuen Präsentationsanzügen und Sweatern wurden die Spielerinnen des Union Volleyballclub Passail ausgestattet.



Die Damenmannschaft des VBC Passail spielt derzeit in der ersten Landesliga.

Die Übergabe fand im Rahmen der ersten Heimspiele in der Sporthalle der NMS Passail statt. Der Vorstand und die Spielerinnen möchten sich bei folgenden Sponsoren für die Unterstützung bedanken: Elektrotechnik

Gruber; Raumausstatter Preissler; Almenlandapotheke; Hexenstüb; Gerald Reisinger; Tischlerei Josef Schinnerl und Raiffeisenbank Passail.

Weiters möchten wir bekannt geben, dass jeden Freitag von 17:30 bis 19:00 Uhr ein Nachwuchstraining für Mädchen im Alter ab 10 Jahren in der Sporthalle der NMS Passail angeboten wird. Zusätzlich gibt es jeden Donnerstag von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Sporthalle der Volksschule in Fladnitz/T. ein Hobbytraining für Damen und Herren. Nähere Infos erhalten Sie bei Sektionsleiterin Alexandra Schinnerl unter der Telefonnummer 0664/5447559. ■

Jonas Feiertag wurde Schach-Landesmeister 2017

Jonas Feiertag wurde in seiner Altersklasse Schach-Landesmeister.



Jonas bei der Ehrung seines Erfolges durch Bgm. Karrer. Schach-Lehrmeister Karl Heinz Charusa und Opa Franz Pösinger unterstützen ihn wo sie können.

Damit qualifizierte er sich für die Bundesmeisterschaft und wurde mit dem „Team Steiermark“ hervorragender Dritter! Auch gegen bereits deutlich erfahrenere Spieler konnte Jonas sein Talent bereits beweisen. **Herzliche Gratulation und weiter so.**



Schiverein Arzberg: Aktiv durch den Herbst

Der Schiverein Arzberg organisierte heuer zum 1. Mal ein Ski-Fitnessprogramm für Kinder.

weise fand dieses Angebot großes Interesse und so konnten wir jede Woche rund 35 Kinder zum Training begrüßen. Danke an unsere Trainer und alle „helfenden Hände“ bei dieser Aktion. Weiters fand am 15. Oktober bei strahlendem Sonnenschein unser Herbstwandertag statt. Die Route führte von der Sommeralm über die Brandlucken zur Eibisberg-Schutzhütte. ■



Ski-Fitnessstraining für Kinder: Gruppenfoto im Turnsaal der Volksschule Arzberg

Hierbei wurde spielerisch der Muskelaufbau trainiert. Mit einem Zirkeltraining und Gleichgewichtsübungen wurden die Kinder jede Woche von unseren Trainern neu motiviert. Erfreulicher-

Abschnittsübung in Passail „Der Kirchturm brennt!“

Fotos:
Johann Tödting

„Der Passailer Kirchturm brennt“, das war die Übungsannahme bei der Abschnittsübung in der Verantwortung der FF Passail.

Um den Brand in so großer Höhe bekämpfen zu können, musste der Hubsteiger von der FF Weiz herangezogen werden. 6 Feuerwehren des Abschnitts Passail hatten alle Hände voll zu tun, um die

umliegenden Objekte und die Kirche zu schützen! Mehrere Tausend Liter Wasser mussten von der Raab als Löschwasser entnommen werden. Verletzte Personen, die sich in der Kirche befanden, wurden mit schwerem Atemschutz aus der Gefahrenzone herausgeholt und dem Roten Kreuz zur Erstversorgung übergeben. Die Polizei Passail hat den Einsatzort dementsprechend abgesichert. Nach ca. 2 Stunden

konnte der Einsatzleiter HBI Franz Greimel dem Abschnittskommandanten Walter Kletzenbauer „Brand aus“ melden. Solche Übungen müssen gemacht werden, damit die Erkenntnisse die man daraus erhält, im Ernstfall einfließen können. Die Katholische Frauenbewegung hat die Verpflegung der Kameraden, die bei der Abschnittsübung dabei waren, übernommen. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür. ■



Von faulen Krippen und Muschelschafen

Wer dem Alltagsrott entgehen und sich bestmöglichst auf die Weihnachtszeit einstimmen will, dem ist ein adventlicher Ausflug zur Krippenausstellung auf den Birglhof zu empfehlen.



Die mittlerweile auf 450 Exponate angewachsene Krippensammlung von Dr. Bernd Mayer zeigt heute eine ganze Reihe von Neuheiten und Raritäten. Erstmals zu bewundern sind eine große Ebenseer Landschaftskrippe mit ca. 170 Figuren bzw. eine märchenhafte Muschelkrippe aus Kroatien. Daneben findet man Antworten auf viele kuriose Fragen: Wie

kommt die Passailer Kapelle „Maria im Felde“ ins himmlische Jerusalem? Was ist eine „faule Krippe“ und warum machen die Frauen aus Viechtau bei den Loammandln keine halben Sachen? Wie kommt das Jesuskind in ein Gänseei, der Teufel auf den Krippenberg und Ochs und Esel auf den Balkon einer Krakauer Kathedrale? Was hat

eine 1920 in Passail abgestempelte Briefmarke mit Weihnachten zu tun oder die Mondphasen eines Mandlkalenders? „Vota los mi a mitgehn“ heißt eine berühmte Krippenfigur. Wer jetzt auch neugierig geworden ist, packt am besten die ganze Familie zusammen und macht sich auf den Weg zu einem lohnenden Besuch auf den Birglhof.



Öffnungszeiten:
16., 17. u. 23. 12., jeweils von 10–17 Uhr bzw. nach tel. Vereinbarung 0664-25 65 233
Ort: Passail, Birglhof, Auen 13 neben Sportplatz Hohenau



FF Neudorf: Ankauf von Atemschutzgeräten

Nachdem bei unseren bereits in die Jahre gekommenen Atemschutzgeräten eine kostspielige Generalüberholung anstand, beschloss der Feuerwehrwehrausschuss Ende des Vorjahres, die Geräte auszutauschen und dem neuesten Stand der Technik anzupassen.

Nach der Zusage einer Förderung durch den Landesfeuerwehrverband und die Gemeinde Passail sowie mehreren Vorführungen und Beratungen verschiedener Hersteller entschieden wir uns wieder für die Fa. Interspiro. Bei unseren neuen Geräten handelt es sich um den Typ „Interspiro QS II“ mit integriertem



Am Bild v.l.n.r.: HLM d.V. Joachim Christandl, OBI Peter Harrer, HBI Peter Kraindl, OLM d.F. Peter Summer und OLM d. V. Günther Sauseng

Maskenfunk „Spirocom“, welcher uns durch seine einfache und kabellose Verbindung und gute Sprachqualität überzeugte. Weiters wurde das Flaschensystem umgestellt auf Einflaschensystem mit 6 Liter Flaschen und 300 bar Fülldruck. Durch das merklich geringere Gewicht sowie die Trageform auf dem beweglichen Hüftgürtel ist ein ausgezeichnete, ergonomischer Tragekomfort gewährleistet. Die Überdruckmasken mit

fixangekoppeltem Lungenautomat ermöglicht ein leichtes und rasches Aufrüsten der Geräte im Einsatzfall. Der Kommandant HBI Peter Kreindl und Atemschutzbeauftragte OLM d.F. Peter Summer holten die Geräte in der LF-ZS-Lebring ab, Somit ist die Feuerwehr Neudorf b. Passail auch auf dem Gebiete des schweren Atemschutzes wieder auf dem Stand der Technik und für die Zukunft bestens gerüstet.

Friedenslicht an hl. Abend

Die Feuerwehrjugend lädt herzlich ein.

In musikalischer Umrahmung, mit kleinen Köstlichkeiten, sowie einem Überraschungspackerl für die Kinder, wird am 24. Dezember im Rüsthaus Neudorf zwischen 14:00 und 16:00 Uhr das Friedenslicht an die Bevölkerung weitergegeben.



Aktive Kameradschaftspflege

Am 28. Oktober veranstaltete die FF Neudorf einen Wandertag.

Nach dem Treffpunkt um 8 Uhr beim Rüsthaus in Neudorf ging es Richtung Amstein los. Bei einem herrlichen Ausblick zur Roten Wand und dem Hochschwabgebiet ging es nach Ulrichsbrunn. Nach einer kräftigen La-

bestation kamen wir bei unserem Ziel, der Lurgrotte, an. Kommandant Peter Kraindl durfte sich nach einer tollen Führung bei Höhlenführer Andreas Schinnerl für die sehr informative und kurzweilige Lurgrottenbesichtigung bedanken. Nach einem gemütlichen Abschluss beim Gasthaus Möstl „Häuserl im Wald“ wurde der Heimweg angetreten. ■



**FRIEDENSLICHT
Rotes Kreuz Passail**

24.12.2017

RK Dienststelle 8-14 Uhr

+
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

ORTSSTELLE PASSAIL

Kultur in Passail: Gregor Seberg im ausverkauften Kultursaal

Mit seinem Kabarettprogramm „Der Honigdachs“ gastierte der Graz geborene Schauspieler Gregor Seberg in Passail.

Er erlangte durch seine Rolle in der ORF-Serie „SOKO-Donau“ überregionale Bekanntheit. Gregor Seberg begab sich, gemeinsam mit dem

Publikum, auf die Suche nach dem Sinn des Lebens. Das geflügelte Wort des Abends: „I waß es ned“! Er strich die Vorteile der Tierwelt hervor, denn diese hätten den Stress der Sinnsuche nicht. Sebergs größte Bewunderung galt jedenfalls dem Honigdachs, dem er in einer kurzen Fabel tiefsinnige Schlussworte in den Mund legt. Seberg lieferte kein kom-

plett durchstrukturiertes Kabarettprogramm. Das Publikum wurde einbezogen. Er kam von der Bühne zum Publikum, um noch besser zu diesem Kontakt zu finden. Durch das Wechselspiel mit dem Publikum ist es für ihn völlig ungewiss, wohin die Fahrt geht. Er konnte das Gefühl vermitteln, dass er „die da unten“ (sein Publikum) versteht und mitnehmen kann. ■



Theater der Landjugend Passail-Hohenau

Am ersten November-Wochenende lud die Landjugend Passail-Hohenau zur Theater-Komödie „3 Bauern und ein Baby“.

Bei jeder der vier Aufführungen war der Passailer Kultursaal gut gefüllt, ins-

gesamt hatten rund 600 Besucher großen Spaß an dem lustigen Stück. Großer Respekt gebührt den Mitgliedern der Landjugend, die eine tolle schauspielerische Leistung an den Tag legten und mit kreativem und niveauvollem Humor glänzten. Es wurden auch immer wieder einheimische Elemente ins Stück eingebracht. ■



Landjugend Arzberg – Tradition verbindet

Die Pflege von Kultur und Brauchtum stellt einen wichtigen Teil unserer Aktivitäten dar. Ein wesentlicher Fixpunkt diesbezüglich ist das jährliche Binden der Arzberger Erntekrone.

Im Sommer wird das benötigte Getreide abgeschnitten und zum Trocknen luftig und geschützt gelagert. Vor dem Start der Bindearbeiten



kommen noch Maiskolben, Blumen und sonstiges Zubehör dazu. Eine Woche lang wird jeden Abend gearbeitet, um die

6 Stränge der Krone sowie Gabel und Rechen zu schmücken. Ein Aufwand zur Erhaltung des Brauchtums,

welcher sich auf jeden Fall auszahlt: Die Arbeiten rund um die Erntekrone geben uns viele Anlässe, sich zu treffen, auszutauschen und gemeinsam etwas zu verwirklichen. So wie wir die einzelnen Ähren zu einem Strang verbinden, so verbindet die Schaffung der gesamten Krone unsere Freundschaft. Mit Stolz tragen wir sie jedes Jahr feierlich beim Umzug mit und danken bei der anschließenden Messe für die Ernte des Jahres und die Früchte unserer Gemeinschaft. ■

Information Erreichbarkeit

Aus gegebenem Anlass möchten wir erinnern.

Für die Anforderung eines Rettungswagens gibt es österreichweit nur mehr zwei Nummern:

- 144**
- Notruf (dringend)
- 14844**
- Krankentransporte (nicht dringend)

Bereits seit mehr als sieben Jahren, ist unsere Ortsstelle direkt nicht mehr erreichbar. In Passail haben wir im Durchschnitt 6 Einsätze pro Tag. Deshalb ist die Dienstmannschaft oft unterwegs. In diesem Fall wird dann von der Rettungsleitstelle ein Rettungswagen aus Weiz geschickt.

Die Rettungsleitstelle in Graz ist in der Steiermark für die Koordination der Rettungswagen zuständig. Alle Anrufe unter den zwei Nummern gehen direkt nach Graz.

Sofort beim Anruf, wird dieser Rettungswagen, der gerade am nächsten zum Einsatzort ist, disponiert.

Für organisatorische Fragen zu Rechnungen oder Kursen kann man die Bezirksstelle Weiz unter +43 (0) 50 1445-30100 erreichen, wo man dann zur zuständigen Person weiterverbunden wird.

Sollten Sie noch andere alte Nummern von der Ortsstelle Passail notiert haben, löschen Sie diese bitte.

Ein herzliches Danke an die Band „Stoneage“

Am 4. August 2017 fand im Passailer Freibad ein Benefizkonzert in memoriam der Ex-Stoneage Mitglieder Franz Klupatschek und Franz Piber statt.



Es waren rund 200 Gäste anwesend und die Stimmung war toll. Nicht einmal das starke Gewitter konnte der Stimmung einen Abbruch tun. Ende September konnte Stoneage unter der Leitung von Charly Sorger einen Scheck über eine Spende in Höhe von 1.000,00 Euro an das Rote Kreuz Passail übergeben. Die Spende wurde aufgrund der Einnahmen aus dem Benefizkonzert

in Höhe von 810,00 Euro finanziert. Der Rest wurde von Bürgermeisterin Mag. Eva Karrer aufgestockt. Das Rote Kreuz Passail unter der Leitung von Ing. Mag. Bernd Winter bedankt sich sehr herzlich für diese beachtliche Spende. Das Geld wird hauptsächlich für die Anschaffung von Übungs-

materialien und die Kameradschaftspflege eingesetzt. Schließlich ist eine gute Kameradschaft einer der Schlüssel zu einem gut funktionierenden Rotkreuz-Team. Nur wenn man sich in einem Verein und einem Team wohlfühlt, geht man gerne hin und setzt seine Freizeit ehrenamtlich ein. ■

Stellenanzeige



Junge, dynamische Kanzlei sucht Verstärkung!

- »» Steuerberater/in
- »» Berufsanwärter/in
- »» Bilanzbuchhalter/in.
- »» Buchhalter/in
- »» Personalverr./in

Bezahlung lt. Kollektivvertrag, Überbezahlung nach Vereinbarung.

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an: RSB Steuerberatung, Mag. Hannes Reisenhofer Gasener Straße 2 8190 Birkfeld office@r-sb.at

Stellenanzeige

„das raabklamm“

Cafe in Gutenberg-Stenzengreith sucht ab Frühjahr 2018:

- »» Geschäftsführende Servicekraft
- »» Servicekräfte (Teilzeit / Schüler, Studenten)
- »» Reinigungskraft (Geringfügig)

Entlohnung nach Kollektivvertrag, Überbezahlung möglich.

Melden Sie sich bei Interesse bei: E. Pichler-Stachl 0664 2306244 oder dasraabklamm@gmail.com

Ausschreibung

Die Gemeinde St. Radegund schreibt den Buffetbetrieb im Freizeitpark zur Verpachtung öffentlich aus.

Höhe der Pacht € 1.250,-- netto

zuzüglich BK € 500,-- netto

Nähere Auskünfte: Gemeinde St. Radegund bei Graz, Hauptstraße 10 8061 St. Radegund Tel. 03132/2301-12

info@radegund.info
www.radegund.info



» **Gerti Anhofer**

Schenken Sie Ihren Liebsten zu Weihnachten Kultur in Form von Eintrittskarten oder als Geschenkgutschein. Gutscheine erhalten Sie beim Marktgemeindeamt Passail oder unter 0664 44 26 933.

www.passail.at/de/kultur

Vorverkaufsstellen:

- » Marktgemeindeamt
- » Raiffeisenbank
- » Hexenstub`n
- » Marktcafe Häusler
- » Blumen Kalcher
- » kultur.passail.at

Infotelefon:
0664/4426933

KiP - Neujahrskonzert mit POPVOX

Fr., 5. Jänner 2018
20 Uhr, Kultursaal

KiP - „Solo zu Viert“ mit dem Programm „Huach zua“

Fr., 16. Februar 2018
20 Uhr, Kultursaal
Programm: „Huach zua“

KiP - Kabarett Christof Spörk „Am Ende des Tages“

Sa., 3. März 2018
20 Uhr, Kultursaal

KULTUR IN PASSAIL

Kulturveranstaltungen 2018

Frühlingswunschkonzert des Musikvereines Passail

24. & 25. März 2018
20 Uhr bzw. 14:30 Uhr
Kultursaal Passail

KiP - Dr. Aigner im Trio

Sa., 7. April 2018
20 Uhr, Kultursaal
„Songs von Cat Stevens u. James Taylor“

KiP - Kabarett mit Christoph und Lollo

Fr., 27. April 2018
20 Uhr, Kultursaal

Frühlingskonzert des Musikvereines Arzberg

Sa., 28. April 2018
20 Uhr, MZS Arzberg

Schülerkonzert der Musikschule Passail

Mi., 9. Mai 2018
19 Uhr, Kultursaal

KiP - Muttertagskonzert mit dem Giradi Ensemble und dem Singkreis Passail

Sa., 12. Mai 2018
20 Uhr, Kultursaal

Schülerkonzert der Musikschule Passail

Mi., 16. Mai 2018
19 Uhr, Kultursaal

KiP - Rock&Roll-Abend Johnny Suede Band

Sa., 9. Juni 2018
20 Uhr, Arena der MS

KiP - „Gsund lochn“ mit NOSTE, Bernd Pratter & Die Steirer

Sa., 30. Juni 2018
20 Uhr, Arena der MS

KiP - Erwin Steinhauer & seine Lieben „Flieger, grüß mir die Sonne“

Fr., 28. Sept. 2018
20 Uhr, Kultursaal

KiP - Udo Jürgens - sein Leben, seine Liebe und seine Musik

Fr., 19. Oktober 2018
20 Uhr, Kultursaal

mit Gabriela Benesch (Texte), Hannes Rathammer (Gesang) und Band

Herbstkonzert vom Singkreis Passail

So., 4. November 2018
14:30 Uhr, Kultursaal

KiP - North Sea Gas „The Best of Scotland“

Fr., 9. November 2018
20 Uhr, Kultursaal

Cäciliakonzert vom Musikverein Arzberg

Sa., 17. Nov. 2018
19:30 Uhr, Pfarrkirche Arzberg

Vorankündigung: KiP - Neujahrskonzert mit den „Walzerperlen“

Fr., 4. Jänner 2018
20 Uhr, Kultursaal



Das KiP-Team wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein positives Jahr 2018. Wir freuen uns schon jetzt, Sie im neuen Jahr bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.